

MY **X2**⁻²

MY **X2**^{-2M}

DEUTSCH



Wir beglückwünschen Sie zur Wahl und zum Erwerb eines SAGEM.

Sofern eine entsprechende Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Netzbetreiber besteht, können Sie Ihr Handy international in einer Vielzahl von Dualband-Netzen benutzen (GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz Netze).

In diesem Benutzerhandbuch werden die Mobiltelefonserien SAGEM myX2-2 Und myX2-2m vorgestellt.

Je nach Modell ist Ihr Telefon mit folgenden Optionen ausgestattet: MMS, GPRS, Daten/Fax/Modem. Ihr Netzanbieter oder Händler erklärt Ihnen gerne, welche Optionen von Ihrem Handy unterstützt werden.

Wir weisen Sie darauf hin, dass dieses Gerät gemäß den europäischen Normen zugelassen ist.

Damit Sie die Funktionen Ihres Handys problemlos und in vollem Umfang nutzen können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig zu lesen.

HINWEIS

Je nach Konfiguration der Netze und der verwendeten SIM - Karte sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass es sich bei Ihrer SIM-Karte um eine mit Ihrem Handy kompatible Karte vom Typ 3 V (Volt) SIM handelt. Wenn Sie eine nicht kompatible Karte in Ihr Telefon eingelegt haben, wird beim Einschalten des Handys eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber.

SAGEM ist ein Markenzeichen der SAFRAN.

AT ist ein eingetragenes Markenzeichen von Hayes Microcomputer Products Inc.

Hayes ist ein eingetragenes Markenzeichen von Hayes Microcomputer Products Inc.

T9™ Text Input ist ein eingetragenes Markenzeichen von ©Tegic Communications Inc.

T9 ist durch mindestens eines der folgenden US-Patente geschützt: 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 und 6,011,554. Daneben sind weitere Patente weltweit angemeldet.

Openwave ist ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und dieser Software. Aus diesem Grund ist es verboten, die Software oder Teile davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

Wellphone™ und SmartCom™ sind eingetragene Marken von SmartCom SARL France.

Dokument zur C E-Konformität

Déclaration CE de Conformité

Fabricant
Manufacturer

SAGEM SA

Adresse
Address

Le Ponant de Paris
27 rue Leblanc F-75512 Paris cedex 15 FRANCE

Déclare sous sa responsabilité que le produit
Declares under our sole responsibility that our product

Nom du produit
Product Name

GSM/DCS A2005C et A2005C+ (myX2-2/myX2-2m)

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes :
conforms to the requirements of the following EEC directives:

EEC Directive 1999/5/CE

Sécurité (Safety)

EN 60950

CEM (EMC)

EN 301 489-7

Basse tension
(Low voltage directive)

73/23/CEE

Réseau (Network)

3GPP TS 51.010-1 v 6.0.1 selected with GCF-CC v 3.17.0 included
(3GPP TS 51.010-1 v 6.0.1 avec GCF-CC v 3.17.0 inclus)
Exigences GT01 V 4.7.0
(Requirements GT01 V 4.7.0)
TBR 19 Edition 5
TBR 20 Edition 3
TBR 31 Edition 2
TBR 32 Edition 2
EN 301 419-1
EN 301511

Santé (Health)

EN 50360, EN 50361

Lieu et date
(Place and date of issue)

Cergy St-Christophe - Ranch 9th, 2005


Signature

Inhalt

Menüs	7
Lieferumfang – Zubehör	8
Beschreibung	9
Navigation	10
Begrüssungsdisplay	11
Inbetriebnahme Ihres Telefons	12
Informationen auf der SIM-Karte.....	12
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus.....	13
Austausch des Frontcovers.....	14
Aufladen des Akkus.....	15
Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.	16
Kurzanleitung	17
Einschalten.....	17
PIN-Code.....	17
Einstellen von Datum und Uhrzeit.....	18
Netz.....	18
Erstes Gespräch.....	19
Entgegennahme eines Anrufs.....	19
Ausschalten.....	20
Lautstärke und Klingelton.....	20
Telefonbuch	21
Benutzen des Telefonbuchs.....	21
Menü.....	22
Gesprächsgruppen.....	23
Senden einer vCard.....	24
Empfangen einer vCard.....	24
Mitteilungen	25
Verfassen.....	25
MMS-Mitteilungen.....	27
Verfassen von MMS-Mitteilungen.....	28
Empfangen von Mitteilungen.....	28
Eingang.....	29

Ausgang	29
Entwürfe	30
Optionen	30
Speicher	30
CB-Dienste	31
WAP	32
Die WAP-Menüs	32
Konfiguration der WAP-Parameter	33
WAP-Verbindung	34
Herunterladen von Objekten	34
WAP-Verbindung beenden	34
GPRS (je nach Modell)	34
Spiele	35
Spiel geladen	35
Audio	36
Melodien	36
Vibrationsalarm	36
Ruhemodus	36
Hinweistöne	37
Umgebungen	38
Farben	38
Hintergründe	38
Displayschoner	38
Begrüßungstext	39
Einstellungen	40
Datum/Uhrzeit	40
Eigene Objekte	40
Sprachauswahl	41
Netze	41
Kontrast	41
Energiesparm.	41
Direktzugriffe	42
Anrufe	43
Umleitungen	43
Anrufliste	43
Zähler	43

Rufnr.-Anzeige	44
Anklopfen	44
Autom. Wahlwd.	44
Schwarze Liste	45
Mailboxrufnr.	45
Sicherheit.....	46
Tastensperre	46
PIN-Code	46
PIN2-Code	46
Telefoncode	47
Vertraulichkeit	47
Netzsperrencod.	47
Netzsperrn.....	48
Feste Rufnr.	48
Kosten	48
Zubehör.....	49
Kalender	49
Taschenrechner	49
Währungsrechn.	50
Wecker	50
Timer	51
KFZ-Kit	51
Daten	51
Dienste	52
Technische Merkmale.....	53
Vorsichtsmaßnahmen- und Sicherheitsinformationen	54
SAR	54
Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder	54
Sicherheitsrichtlinien	55
Umwelt	56
Garantie	57
Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software	60
Fehlersuche	64
Kundendienst	68
Index.....	69

Menüs



Telefonbuch

Menü



Mitteilungen

- Verfassen
- Eingang
- Ausgang
- Entwürfe
- Optionen
- Speicher
- CB-Dienste



WAP



Spiele



Audio

- Melodien
- Vibrationsalarm
- Ruhemodus
- Hinweistöne



Umgebungen

- Farben



Hintergründe



Displayschoner



Begrüßungstext



Einstellungen



Datum/Uhrzeit



Eigene Objekte



Sprachauswahl



Netze



Kontrast



Energiesparm.



Direktzugriffe



Anrufe



Umleitungen



Anrufliste



Zähler



Rufnr.-Anzeige



Anklopfen



Autom. Wahlwd.



Schwarze Liste



Mailboxrufnr.



Sicherheit



Tastensperre



PIN-Code



PIN2-Code



Telefoncode



Vertraulichkeit



Netzsperrencod.



Netzsperrn



Feste Rufnr.



Kosten

(je nach Modell)



Zubehör



Kalender



Taschenrechner



Währungssrechn.



Wecker



Timer



KFZ-Kit



Daten

(je nach Modell)

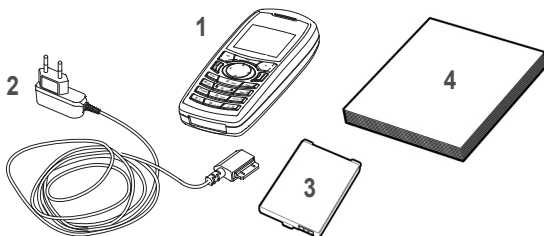


Dienste

Lieferumfang – Zubehör

Nach dem Öffnen der Verpackung, prüfen Sie bitte die Lieferung auf Vollständigkeit.

- 1 - Telefon
- 2 - Ladegerät
- 3 - Akku
- 4 - Bedienungsanleitung



Zubehör

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von Zubehör der Marke SAGEM, um den optimalen Betrieb Ihres Telefons und Ihrer Zubehörteile zu garantieren. Daneben kann Folgendes (als Option) enthalten sein bzw. bestellt werden:

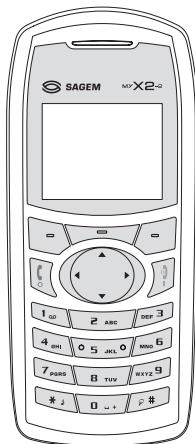
- Walker-Kit (*)
- Zusätzlicher Akku
- Zusätzliches Ladegerät (*)
- Tischladestation (*)
- USB-Anschlusskabel (mit den dazugehörigen Treibern) sowie serielles Anschlusskabel zum Anschließen des Telefons an einen PC (*)
- CD-ROM-Treiber, um Ihr Handy mit Ihrem PC zu synchronisieren
- Adapter für Zigarettenanzünder (*)
- Auswechselbare Cover
- Freisprechset (*)
- Trageriemen

Weitere Informationen: www.planetsagem.com

(*) Diese Zubehörteile sind die gleichen, die auch im Lieferumfang der Serien myX-x.

Beschreibung

Programmierbare Tasten



Aus-Taste:

Gedrückt halten: Schaltet das Telefon aus

Kurz drücken:

Im Zusammenhang mit einem Anruf: Anruf abweisen – auflegen

In einem Menü: Zurück zum Begrüßungsdisplay

Ein-Taste: Kurz drücken: Handy einschalten.

In Zusammenhang mit einem Anruf: Verbindung herstellen –

Anruf entgegennehmen – Freisprechmodus aktivieren

Im Begrüßungsdisplay: Zugriff auf die Anruferliste

Linke programmierbare Taste:

Im Begrüßungsdisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Schnellwahl)

In einem Menü: Aufruf der auf dem Display angezeigten Auswahl auf der Registerkarte (*)

Während eines Gesprächs: Lautstärke reduzieren

Rechte programmierbare Taste:

Im Begrüßungsdisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Schnellwahl)

In einem Menü: Aufruf der auf dem Display angezeigten Auswahl auf der Registerkarte (*)

Während eines Gesprächs: Lautstärke erhöhen

Nach-oben-Taste: Vorheriges Menü / Wert erhöhen / nach oben

Nach-unten-Taste: Nächstes Menü / Wert reduzieren / nach unten

Nach-links-Taste: Vorheriges Eingabefeld / nach links bewegen

Nach-rechts-Taste: Nächstes Eingabefeld / nach rechts bewegen



*** Taste:**

Gedrückt halten: Im Begrüßungsdisplay: Ruhemodus

Kurz drücken + OK (rechte programmierbare Taste) aktiviert bzw. deaktiviert die Tastensperre

Im Modus zur Annahme eines Anrufs: Klingelton ausschalten (kurz drücken)

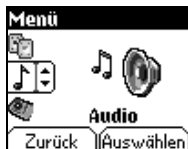
Im Modus zur Einstellung des Klingeltons: Klingeltonwiedergabe aktivieren bzw. deaktivieren



Taste: Zoom-Modus (siehe Menü **Mitteilungen** und **WAP**)

(*) In diesem Handbuch werden eckige Klammern verwendet, wenn eine Funktion durch einen Tastendruck ausgelöst wird (z.B.: **[Sichern]**).

Navigation



Erste Ebene



Zweite Ebene



Dritte Ebene

Die folgenden Grundlagen erleichtern Ihnen den Umgang mit Ihrem Handy erheblich.

Alle aktiven Bereiche werden auf weißem Hintergrund angezeigt (Symbolauswahl, programmierbare Tasten, Menüauswahl, Auswahlliste).

Bestätigen Sie durch Drücken der **rechten programmierbaren Taste** .

Durch Drücken der **linken programmierbaren Taste**  gelangen Sie **Zurück** zur vorherigen Ebene.

Die Registerkarten, die auf dem Display rechts und links unten angezeigt werden, beziehen sich auf die **Programmierbaren Tasten** (und nicht auf die Nach-links-/Nach-rechts-Tasten).

Die Titelleiste in einem Menü zeigt die nächst höhere Ebene an.

Mit den Pfeiltasten  , können zwischen verschiedenen Menüs (oder Untermenüs) der gleichen Ebene wechseln.

Mit der **rechten programmierbaren Taste**  gelangen Sie von einem Menü in ein Untermenü.

Mit der **linken programmierbaren Taste**  gelangen Sie von einem Untermenü in ein darüber liegendes Menü.

Die erste Menüebene wird durch ein großes animiertes Symbol in der Mitte des Displays angezeigt.

Die zweite Menüebene wird durch ein großes statisches Symbol in der Mitte des Displays angezeigt.

Die Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Mit der **Aus-Taste**  (kurz drücken) kehren Sie zurück zum Begrüßungsdisplay (aktuell gewählte Funktion wird beendet).

Begrüßungsdisplay



Das Begrüßungsdisplay enthält folgende Elemente:

1 - Die Symbole der Titelleiste:

-  Akku
-  Rufumleitung
-  Anruf (Verbindung herstellen)
-  Anruf (Freisprecheinrichtung)
-  SMS (Empfang einer neuen SMS)
-  Ruhemodus
-  Mitteilung in Mailbox
-  WAP (@)
-  GPRS (je nach Modell)
-  Zellenfunktion
-  HPLMN / Roaming
-  Tastensperre + WTLS (Sonderfunktionen)
-  Geschützte WAP-Anmeldung
-  Symbol für geschützte WAP-Anmeldung mit Zertifikat
-  Feldstärkenanzeige (5 Balken)

2 - Datum und Uhrzeit in digitaler oder analoger Anzeige

3 - Netzname

4 - Registerkarte am unteren Rand des Displays in der Mitte:

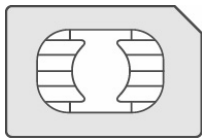
Die Hauptregisterkarte „Menü“ zeigt an, dass über die Tasten Nach-unten/Nach-oben ▲ ▼ auf das Menü zugegriffen werden kann.

Daneben können folgende Informationen angezeigt werden:

„1 Mitteilung erhalten“ oder „1 Anruf“. Durch kurzes Drücken der **Aus-Taste** können sie gelöscht werden.

Inbetriebnahme Ihres Telefons

Informationen auf der SIM-Karte



Damit Sie Ihr Handy benutzen können, verfügen Sie über eine Chip-Karte, die sogenannte SIM-Karte. Sie enthält sämtliche vom Netz benötigte Informationen sowie teilnehmerbezogene Informationen, die Sie ändern können:

Geheimcodes (PIN-Code(s): Personal Identification Number): mit diesen Codes können Sie den Zugriff auf Ihre SIM-Karte beschränken.

Telefonbuch,

Mitteilungen,

Funktionsweise von Sonderdiensten.

Ihr Handy ist mit den unterschiedlichen von Netzbetreibern angebotenen SIM-Karten kompatibel.

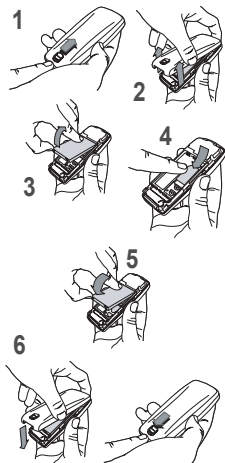
Es ist auch kompatibel mit den für sichere WAP-Kommunikation verwendeten SIM / WIM - Karten (Karten, die zusätzlich das WIM-Modul (WIM = Wireless Identity Module) enthalten).

ACHTUNG

Diese Karte sollte mit großer Sorgfalt behandelt und aufbewahrt werden, da sie durch Zerkratzen und Verbiegen beschädigt werden kann. Falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren, informieren Sie bitte umgehend Ihren Netzbetreiber bzw. Service Provider.

Hinweis: SIM-Karten gehören nicht in Kinderhände!

Einlegen der SIM-Karte und des Akkus



Das Handy muß ausgeschaltet und darf nicht an das Ladegerät angeschlossen sein.

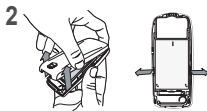
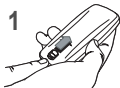
Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt.

- 1 Drehen Sie das Handy um und drücken Sie den Verriegelungsknopf der Abdeckung nach oben.
- 2 Entfernen Sie die hintere Abdeckung, indem Sie zuerst den unteren Teil der Abdeckung anheben.
- 3 Falls der Akku bereits eingelegt ist, nehmen Sie ihn heraus.
- 4 Schieben Sie die SIM-Karte ganz unter die Halteplatte, so daß die vergoldeten Kontakte in Richtung Gerät zeigen und die abgeschrägte Ecke der Abbildung entsprechend auf dem Handy ausgerichtet ist.
- 5 Setzen Sie nun den Akku wieder ein und positionieren Sie dabei die obere Seite mit den Kontakten zuerst.
- 6 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein. Positionieren Sie dafür zuerst den oberen Teil der Abdeckung, drücken Sie dann den unteren Teil nach unten und lassen Sie den Verriegelungsknopf einrasten.

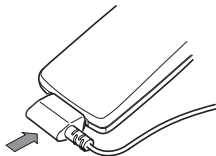
Austausch des Frontcovers

Schalten Sie das Mobiltelefon aus.

- 1 Drehen Sie das Telefon mit der Vorderseite nach unten und schieben Sie die Verriegelung nach oben.
- 2 Nehmen Sie das Rückencover ab, indem Sie es von unten her anheben. Lösen Sie die Verriegelungen und nehmen Sie zuerst das Mittelteil und dann die Tastatur heraus.
- 3 Setzen Sie die Tastaturmatte in das neue Frontcover ein. Anschließend wird die Telefoneinheit eingesetzt. Achten Sie dabei auf Staubfreiheit.
- 4 Jetzt wird das Rückencover am oberen Teil angesetzt und nach unten aufgesetzt. Schließen Sie die Verriegelung.



Aufladen des Akkus



Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muss er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Betriebszyklen erreicht. Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, zeigt das Handy dies an (Symbol für leeren Akku blinkt). Laden Sie in diesem Fall den Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

Gehen Sie zum Aufladen des Akkus wie folgt vor:

Stecken Sie das Ladegerät in eine passende Steckdose. Stecken Sie das Kabelende des Ladegeräts in den dafür vorgesehenen Anschluss unten am Handy ein.

Der Akku des Telefons wird aufgeladen. Der Ladevorgang wird selbständig beendet. Ziehen Sie den Stecker wieder aus dem Handy heraus. Akkus können sich während des Ladevorgangs leicht erwärmen; dies ist ein normaler Vorgang.

ACHTUNG

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder der Akku einer Flamme ausgesetzt wird.

Nicht kurzschließen.

Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können.

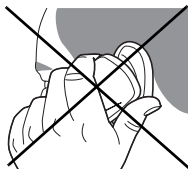
Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.

Benutzen Sie nur Ladegeräte und Akkus, die vom Hersteller zugelassen sind (siehe Katalog des Herstellers).

Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.

Es wird empfohlen, den Akku zu entfernen, falls Ihr Handy über längere Zeit nicht genutzt wird.

Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.



Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Diese befindet sich auf der Rückseite oben unter dem Cover.

Vermeiden Sie es daher, diesen Bereich bei eingeschaltetem Telefon mit den Fingern abzudecken.

Wenn die Antenne auf diese Weise behindert wird, verbraucht das Telefon unter Umständen mehr Strom als gewöhnlich, was sich schnell negativ auf die Akkulaufzeiten auswirken kann. Auch die Gesprächsqualität kann darunter leiden.



Kurzanleitung

Einschalten

Sie können nun Ihr erstes Gespräch führen.

Schalten Sie das Telefon ein, indem Sie die **Ein-Taste**  drücken. Es erscheint eine kurze Anzeige.

PIN-Code

Dabei handelt es sich um Ihren Geheimcode für die SIM-Karte.

Wenn der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt ist, werden Sie vom Telefon zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

Geben Sie den 4- bis 8-stelligen **Code** ein, der Ihnen bei der Aushändigung Ihrer SIM-Karte mitgeteilt wurde. Diese Zahlen werden aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Display angezeigt.

Drücken Sie zum Bestätigen die **rechte programmierbare Taste** .

Wenn Ihr Handy anzeigt, dass keine SIM-Karte eingelegt wurde, drücken Sie die **Aus-Taste** , um Ihr Handy auszuschalten und überprüfen Sie, ob Ihre SIM-Karte richtig eingelegt ist.

Achtung

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt.

In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie ****05*** ein.
- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie erneut Ihren PIN-Code ein und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenn Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber oder Service Provider, um eine neue Karte zu erhalten.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie Ihr Handy zum ersten Mal benutzen, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

Sollte es einmal vorkommen, dass der Akku völlig leer ist oder entfernt wurde, werden Sie nach dem Einschalten des Handys automatisch aufgefordert, Datum und Uhrzeit zu bestätigen.

Einstellen des Datums:

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein oder verwenden Sie die Tasten **Nach-unten/Nach-oben** ▼ ▲ um die Standardwerte zu erhöhen bzw. zu verringern.

Mit der **Nach-rechts-Taste** ► (bzw. Nach-links-Taste ◀) gelangen Sie in das **nächste** (bzw. vorige) Dateneingabefeld.

Wenn das richtige Datum angezeigt wird, drücken Sie zum **Bestätigen** die **rechte programmierbare Taste** .

Einstellen der Uhrzeit:

Dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Netz

Von nun an sucht das Handy ein verfügbares Netz, über das es eine Verbindung herstellen kann. Wenn ein Netz gefunden, erscheint der entsprechende Name auf dem Display. Sie können nun eine Verbindung herstellen oder Anrufe entgegennehmen.

Wenn das Netzsymbol angezeigt wird, können über das Netz Ihres Netzbetreibers Anrufe getätigt werden.

Wenn der Buchstabe **R** und der Name eines Netzes angezeigt werden, können Sie Gespräche über das Netz eines anderen Netzbetreibers führen.

Wenn nur der Buchstabe **R** (ohne den Namen eines anderen Netzes) angezeigt wird, sind nur die Notrufdienste erreichbar (Rettungsnotdienst, Polizei, Feuerwehr).

Wenn das Netzsymbol blinkt, ist das Handy im Suchzustand. Solange das Symbol blinkt, ist kein Netz verfügbar. Die Feldstärkeanzeige gibt Aufschluss über die Empfangsqualität.

Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen Standort mit besserem Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

Erstes Gespräch

Geben Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.

Drücken Sie die **Ein-Taste** .

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Symbol für ein aktives Gespräch auf dem Display, und möglicherweise wird durch Rufzeichen der Aufbau der Verbindung angezeigt.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, hört das Symbol auf zu blinken.

Sie können die Lautstärke mit den **programmierbaren Tasten**   einstellen.

Drücken Sie am Ende des Gesprächs die **Aus-Taste** , um aufzulegen.

Auslandsgespräch

Drücken Sie 0 (gedrückt halten), bis „+“ angezeigt wird, und geben Sie dann, ohne auf das Freizeichen zu warten, die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.

Notrufdienste

Je nach Netzbetreiber können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gesperrt ist. Sie müssen sich allerdings im Dienstbereich des entsprechenden Netzes befinden.

Wählen Sie **112** und drücken Sie anschließend die **Ein-Taste** , um den internationalen Notrufdienst zu erreichen.

Entgegennahme eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, erscheint die Nummer Ihres Gesprächspartners auf dem Display, sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

Drücken Sie zum Annehmen des Gesprächs die **Ein-Taste**  oder die **rechte programmierbare Taste**  dann können Sie sprechen.

Um den Anruf abzuweisen, drücken Sie die **Aus-Taste**  oder die **linke programmierbare Taste** .

Wenn Sie den Klingelton oder den Vibrationsalarm ausschalten möchten, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie die *** Taste**.

ACHTUNG

Wenn Sie die Ein-Taste ein zweites Mal drücken, wird der Freisprechmodus aktiviert. Halten Sie das Handy in diesem Modus nicht an Ihr Ohr.

Alle Nummern der letzten Gespräche (eingegangene und getätigte) werden in der Anruferliste gespeichert.

Ausschalten

Drücken Sie eine Sekunde lang die **Aus-Taste** .

Die Meldung zum Beenden des Handys wird angezeigt. Das Handy wird ausgeschaltet.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise beim Einstellen des Klingeltons und der Lautstärke beschrieben. Wir haben diese unkomplizierte Einstellung als Einstieg gewählt, damit Sie sich mit der Benutzeroberfläche Ihres neuen Handys vertraut machen können.

Lautstärke und Klingelton

In diesem Menü können Sie jedem Ereignistyp einen eigenen Klingelton zuweisen.

Drücken Sie im **Begrüßungsdisplay** auf die **Nach-unten-Taste** ▼ um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

Das erste Menü in der Liste ist **Telefonbuch**.

Drücken Sie vier Mal die **Nach-unten-Taste** ▼, um zum Menü **Töne** zu gelangen.

Drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** , um dieses Menü **aufzurufen**.

Sie können nun auf die **zweite Ebene** des Menüs zugreifen, das vier Untermenüs enthält: Lautstärke und Klingelton, Vibration, Ruhemodus und Pieptöne.

Das erste Menü in der Liste ist das Menü **Klingeltöne**.

Drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** , um es **aufzurufen**.

Wählen Sie mithilfe der Tasten **Nach-unten/Nach-oben** ▼ ▲ die Funktion aus der Liste aus, für die Sie den Klingelton ändern möchten (Wecker, Anrufe, Mitteilungen bzw. Cell Broadcasting), und bestätigen Sie.

Drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** , um die Funktion **aufzurufen**.

Wählen Sie mit den Tasten **Nach-unten/Nach-oben** ▼ ▲ den gewünschten Klingelton aus der Liste.

Drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** , um die Funktion aufzurufen.

Für jede neue Auswahl hören Sie den entsprechenden Ton.

*Sie können aber auch die **Taste Ruhemodus** * ⌵ drücken, um den Ton auszuschalten.*

Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mithilfe der Tasten **Nach-unten/Nach-oben** ▼ ▲ ein.

Die Lautstärke kann auf einer Skala von 1 bis 4 eingestellt werden.

Nach jeder vorgenommenen Änderung wird der Rufton in der gewählten Lautstärke abgespielt.

Daneben können Sie **Lautstärke „+“** wählen, damit ein Klingelton leise beginnt und sich dann bis zur maximalen Lautstärke steigert.

Bestätigen Sie durch Drücken der **rechten programmierbaren Taste** .



Im Telefonbuch können Sie die Nummern von Gesprächspartnern speichern, die Sie regelmäßig anrufen. Sie können diese Nummern entweder auf der SIM-Karte oder im Handy speichern.

Die Anzahl der Nummern im Telefonbuch der SIM-Karte kann je nach Kapazität der Karte variieren. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler.

Durch unterschiedliche Symbole neben den Telefonnummern können Sie erkennen, in welchem Telefonbuch die jeweilige Nummer gespeichert ist:



Telefonbuch auf Ihrer SIM-Karte



Telefonbuch Ihres Handys



System-Verzeichnis Ihrer SIM-Karte

Benutzen des Telefonbuchs

Drücken Sie im Menü auf die **Nach-unten-Taste** ▼ um auf die Hauptmenüs zuzugreifen. Das erste Menü in der Liste ist **Telefonbuchoptionen**.

Drücken Sie die **rechte programmierbare Taste**  (entspricht der Registerkarte Bestätigen), um das Menü aufzurufen. Die Liste Ihrer Gesprächspartner ist in alphabetischer Reihenfolge sortiert und der Cursor befindet sich standardmäßig auf dem ersten Namen.

Wenn Sie Ihr Handy und die SIM-Karte zum ersten Mal verwenden, ist nur die Funktion Menü verfügbar, die Nummernliste ist leer.

Verwenden Sie die Tasten **Nach-unten/Nach-oben** ▼ ▲ um einen Namen aus der Liste auszuwählen. Drücken Sie anschließend die **rechte programmierbare Taste** .

Sie können auch einen Buchstaben eingeben, um direkt den ersten mit diesem Buchstaben beginnenden Namen aufzurufen. Wenn Sie den Speicherplatz kennen, an dem Sie die Rufnummer des gesuchten Kontakts auf der SIM-Karte gespeichert haben (beispielsweise 21), können Sie auch direkt 21# eingeben.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen:

Kontakt anzeigen

Das erste Menü in der Liste ist **Kontakt anzeigen**. [Bestätigen].

Die Detailinformationen der Karte werden angezeigt (Speicherplatz, Gesprächsgruppe, Name, Nummer).

Kontakt ändern

Verwenden Sie die Taste **Nach-unten ▼**, um die Menüoption **Kontakt ändern** zu wählen. **[Bestätigen]**.

Ändern Sie die gewünschten Felder, und **[Bestätigen]**.

Eintrag löschen

Wählen Sie **Eintrag löschen**. **[Bestätigen]**.

Bestätigen Sie das Löschen eines Eintrags mit **[Ja]**.

Anrufen

Wählen Sie **Anrufen**. Drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** , um die Verbindung herzustellen.

*Sie können den gewünschten Gesprächspartner auch aus dem Telefonbuch auswählen und anschließend die **Ein-Taste**  drücken, um die Verbindung herzustellen.*

SMS zusenden

Wählen Sie **SMS zusenden**. **[Bestätigen]**.

Wählen Sie SMS oder MMS (modellabhängig).

Der Texteditor wird automatisch geöffnet (Siehe nachfolgendes Kapitel: **Mitteilungen**).

Auf SIM kopieren / In Telefon kopieren (je nach Modell)

Mit diesen Befehlen können Sie Telefonbucheinträge von einem Speicher in den anderen kopieren. Es werden nur der Name und die erste Telefonnummer kopiert.

Mit Hilfe des Telefonbuch – Menüs können Sie neue Kontakte erstellen, Gesprächsgruppen erstellen und den zum Speichern neuer Kontakte verfügbaren Speicherplatz überprüfen..

Menü

Drücken Sie in der Telefonbuchanzeige die **rechte programmierbare Taste** , um das Menü aufzurufen.

Drücken Sie die **Nach-oben-Taste ▲**, um den Cursor auf **Menü** zu positionieren, und **[Bestätigen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (Neuer Kontakt, Gesprächsgruppen, Speicherbelegung, Nummern (Optionen)).

Neuer Kontakt

Wählen Sie **Neuer Kontakt** und **[Bestätigen]**. Drücken Sie dann die **rechte programmierbare Taste**  um das Menü aufzurufen.

Wählen Sie mit den Tasten **Nach-unten/Nach-oben ▼ ▲** das gewünschte Telefonbuch für den Kontakt (SIM-Karte bzw. Handy) und **[Bestätigen]**.

Geben Sie den Namen Ihres Gesprächspartners ein und **[Bestätigen]**.

Geben Sie die Telefonnummer ein und **[Bestätigen]**.

Wählen Sie eine **Gesprächsgruppe**, der Sie diesen Kontakt zuweisen möchten, und **[Bestätigen]**.

(Siehe Seite 23: Gesprächsgruppen)

Gesprächsgruppen

(Siehe Seite 23)

Speicherbelegung

Wählen Sie **Speicherbelegung** und **[Bestätigen]**.

Auf dem Display wird die Anzahl der freien Speicherplätze auf.

Nummern (Optionen)

Sie können Einträge erstellen, die Ihre eigenen Nummern enthalten, um sie bei Bedarf abzurufen.

Wählen Sie **Meine Rufnr.** und **[Bestätigen]**.

Geben Sie die entsprechenden Informationen ein und **[Bestätigen]**.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Kontakte in Gesprächsgruppen zu gruppieren. Sie können jeder Gruppe bestimmte Eigenschaften zuweisen (Symbol, Klingelton, Vibrationsalarm).

Gesprächsgruppen

6 Standard-Gesprächsgruppen sind bereits erstellt. Sie können daneben weitere Gesprächsgruppen erstellen.

Erstellen neuer Gruppen

Gehen Sie wie oben beschrieben vor, um das **Menü** aufzurufen, und **[Bestätigen]**.

Drücken Sie die Taste **Nach-unten ▼** um den Cursor auf **Gesprächsgruppen** zu positionieren, und **[Bestätigen]**.

Standardmäßig ist der Cursor auf **Menü Gruppe** plazieren. **[Optionen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (Gruppe erstellen oder Verfügb. Speich.).

Erstellen einer Gruppe

Standardmäßig ist der Cursor auf **Gruppe neu** plazieren. **[Bestätigen]**.

Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und **[Bestätigen]**.

Wählen Sie **Symbol, Klingelton** und **Vibrationsalarm** für diese Gruppe (**bestätigen** Sie nach jedem Schritt).

Verfügbarer Speicher

Wählen Sie **Speicherbelegung** und **[Bestätigen]**.

Auf dem Display wird die Anzahl der für die neuen Gruppen verfügbaren Speicherplätze angezeigt.

Senden einer vCard

Es besteht die Möglichkeit, von jedem im Telefonbuch gespeicherten Kontakt aus eine vCard zu senden. Ob diese Funktion auch auf Ihrem Telefon verfügbar ist, hängt vom Modell des Telefons ab.

vCards können per SMS an andere Handys gesendet werden.

Wählen Sie einen Kontakt im Telefonbuch aus und wählen Sie dann den Menüeintrag **Kontakt p. SMS send**.

Wenn die vCard erfolgreich versendet wurde, wird auf dem Display eine entsprechende Meldung angezeigt.

vCards können per MMS an andere Handys gesendet werden (je nach Modell).

Wählen Sie einen Kontakt im Telefonbuch aus und wählen Sie dann den Menüeintrag **Kontakt p. MMS send**.

Wenn die vCard erfolgreich versendet wurde, wird auf dem Display eine entsprechende Meldung angezeigt.

vCards können als Anhänge von MMS-Mitteilungen gesendet werden. Siehe dazu den Abschnitt **MMS-Mitteilungen** auf Seite 27.

Empfangen einer vCard

Ob diese Funktion auch auf Ihrem Telefon verfügbar ist, hängt vom Modell des Telefons ab.

Wenn in einer SMS-Mitteilung an Sie eine vCard enthalten ist, wird folgende Meldung angezeigt: „Sie haben 1 Mitteilung erhalten“.

Rufen Sie die vCard auf, indem Sie die SMS im Eingang öffnen.

Fügen Sie den Kontakt zum Telefonbuch hinzu, indem Sie Softkey **2** drücken. Daraufhin erscheint zur Bestätigung eine entsprechende Meldung.

Wenn in einer MMS-Mitteilung (je nach Modell) an Sie eine vCard enthalten ist, wird folgende Meldung angezeigt: „Sie haben 1 Mitteilung erhalten“.

Öffnen Sie die MMS im Eingang. Gehen Sie in **Optionen**, indem Sie Softkey **2** drücken, und wählen Sie **Extrahieren**. Wählen Sie aus der Liste der dieser MMS angehängten Objekte die vCard aus, und fügen Sie den Kontakt hinzu, indem Sie Softkey **2** drücken.

Daraufhin erscheint zur Bestätigung eine entsprechende Meldung.

Mitteilungen



Im Menü „Mitteilungen“ sind die folgenden zwei Arten von Mitteilungen vereint: SMS und EMS (eine EMS ist eine erweiterte Mitteilung; sie ist länger als eine SMS, und ihr können Bilder und Töne hinzugefügt werden). Es können verschiedene Inhalte gesendet werden: Text, Gesprächsgruppensymbole, Displayhintergründe, Melodien oder WAP-Lesezeichen.

Dieses Menü wurde in Zusammenarbeit mit magic4™ entwickelt.

magic4

Verfassen

In diesem Menü können Sie Ihre Mitteilungen erstellen.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Verfassen** und **[Auswählen]**.

Standardmäßig wird die Sprache verwendet, die im Display des Handys aktiviert ist (bzw. Englisch, falls für die Menüs eine Sprache gewählt wurde, die von Easy Message T9™ nicht unterstützt wird).

Bei der Texteingabe wird oben auf dem Display ein Zähler eingeblendet, der die Anzahl der verbleibenden Zeichen angibt (modellabhängig). Dieser Zähler wird nicht angezeigt, wenn ein Symbol oder ein Ton in die SMS eingefügt wird.

Wenn der Text eingegeben wurde, kann die **rechte programmierbare Taste**  **[Optionen]** auch verwendet werden, um auf die verfügbaren Funktionen zuzugreifen.

Wenn die Nummer des gewünschten Gesprächspartners eingegeben wurde, kann die Mitteilung mit der Option **Senden** gesendet werden.

- Mit **Senden** senden Sie die Mitteilung, indem Sie die Telefonnummer des Empfängers eingeben oder im Telefonbuch auswählen.
- **Editor-Modus (Modus 123, Modus ABC)** (siehe Seite 27)
- **Sprachen (T9-Optionen)** (siehe nächste Seite)
- **Sendeoptionen** (siehe Seite 30)
- **Zurück** wird verwendet, um den gesamten eingegebenen Text zu löschen.
- **Schrift vergrößern/Schrift verkleinern** wird verwendet, um die Größe der Zeichen zu ändern.
- **Formatieren** wird verwendet, um einen Text zu bereichern.
- Weitere Informationen zum **Einfügen** von Bildern oder Tönen in Ihre Mitteilung finden Sie auf Seite 27.
- **Sichern** wird verwendet, um einen Entwurf im Speicher zu sichern.

Mit Easy Message T9™ können Sie Ihre Mitteilungen schnell und unkompliziert verfassen.



Verwenden des T9-Modus

Drücken Sie jeweils nur ein Mal die dem gewählten Buchstaben entsprechende Taste und bilden Sie das Wort, indem Sie die Tasten für die verschiedenen Buchstaben drücken, ohne sich dabei um die Anzeige zu kümmern, bis das Wort fertiggestellt ist. Das Programm sucht in einem Wörterbuch alle Wörter, die sich aus den eingegebenen Buchstaben erstellen lassen und zeigt sie entsprechend der Häufigkeit an, mit der sie im allgemeinen Sprachgebrauch vorkommen.

Entspricht das vorgeschlagene Wort dem Wort, das Sie eingeben möchten, drücken Sie die Taste **0**, um es zu bestätigen, ein Leerzeichen einzufügen und zum nächsten Wort überzugehen.

Es kann vorkommen, dass für die eingegebene Tastenfolge mehrere Wörter in dem Wörterbuch vorhanden sind. Entspricht das angezeigte Wort nicht dem von Ihnen erwarteten Wort, drücken Sie einfach die **rechte programmierbare Taste**  um die Liste der Wörter  die für diese Tastenfolge im Wörterbuch gefunden wurden, zu durchlaufen.

Wenn Sie das gewünschte Wort finden, drücken Sie die Taste **0**, um es zu bestätigen, ein Leerzeichen einzufügen und zum nächsten Wort überzugehen.

Wenn Sie die eingegebene Zeichenfolge nur bestätigen möchten und ohne Leerzeichen dazwischen ein weiteres **T9**-Wort eingeben möchten, drücken Sie die **Nach-rechts-Taste**.

Wenn das gewünschte Wort nicht vorgeschlagen wird, fügen Sie so viele Zeichen hinzu, bis die Meldung "Wort hinzufügen?" angezeigt wird. Wählen Sie "Ja", korrigieren Sie das Wort bei Bedarf, und bestätigen Sie mit **OK**.

Im Eingabedisplay können Sie mit der **rechten programmierbaren Taste**  anderen Eingabeoptionen wählen.

Beim Verfassen einer Mitteilung:
Die Navigationstasten erfüllen die folgenden Funktionen:

- **Nach-links-Taste** : vorheriges Wort.
- **Nach-rechts-Taste** : nächstes Wort.
- **Nach-oben-Taste** : Zeile nach oben.
- **Nach-unten-Taste** : nächste Zeile.
- **Linke programmierbare Taste** : löscht den letzten Buchstaben.
- **Rechte programmierbare Taste** : Mitteilungsoptionen.
-  **# Taste gedrückt halten:** Zoom-Modus (ändert die Größe der Zeichen).
-  **# Taste kurz drücken:** ruft die Tabelle der Symbole auf.

Eingabemodi

Der **Modus ABC** wird zur Eingabe von Wörtern verwendet, die nicht im Wörterbuch vorhanden sind. Um einen bestimmten Buchstaben zu erhalten, drücken Sie die entsprechende Taste mehrmals. Die dieser Taste zugewiesenen Buchstaben und Ziffern werden nacheinander angezeigt. **Modus 123** wird zum Einfügen von Ziffern verwendet. Mit dem **Einfügemodus** können Sie Symbole, Animationen, Gesprächsgruppensymbole und Melodien einfügen. Dadurch wird eine SMS zu einer EMS. Es gibt zwei Arten von Bildern und Tönen: vordefinierte und benutzerdefinierte. Vordefinierte Bilder und Töne sind speziell an das Versenden per Kurzmitteilung angepasst und haben daher eine geringere Größe.

Großbuchstaben

Wenn Sie kurz die **Taste**  drücken, wird der nächste Buchstabe großgeschrieben. Durch zweimaliges Drücken der **Taste**  wird die gesamte Mitteilung in Großbuchstaben geschrieben.

Satzzeichen

Satzzeichen erhalten Sie durch Drücken der Taste **1** (außer im **Modus 123**) oder über den **Einfügemodus** (Direktzugriff über die **Taste**  #).

Betonungszeichen:

Im T9™-Modus werden Betonungszeichen automatisch erzeugt.

Im Modus ABC müssen Sie die Taste, die dem entsprechenden Zeichen ohne Akzent zugewiesen ist, so oft nacheinander drücken, bis das gesuchte Betonungszeichen angezeigt wird.

MMS-Mitteilungen

Über dieses Menü können Sie Ihre MMS-Mitteilungen erstellen.

Ob diese Funktion auch auf Ihrem Telefon verfügbar ist, hängt vom Modell des Telefons ab.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Verfassen** und **[Auswählen]**. Wählen Sie aus den verfügbaren Optionen (SMS oder MMS) die Option „MMS“. Daraufhin stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Betreff.:** Geben Sie hier die Betreffzeile für Ihre Mitteilung ein.
- **An:** Mit dieser Option können Sie auf das Telefonbuch zugreifen.
- **Cc:** Mit dieser Option können Sie ebenfalls auf das Telefonbuch zugreifen.
- **Mitteilung...:** Geben Sie hier den Text und die Multimedia-Objekte für die Mitteilung ein.

Wenn der Text im Display **Mitteilung** eingegeben wurde, kann die **rechte programmierbare Taste**  **[Optionen]** auch verwendet werden, um auf die folgenden verfügbaren Funktionen zuzugreifen.

- **Senden:** Senden, Alle senden und empfangen, Später senden.
- **Einfügen:** Hier können Sie Multimedia-Objekte, wie z. B. Bilder, Animationen und Töne, in Ihre Mitteilung einfügen.
- **Editor-Modus:** In diesem Modus können Sie den Text bearbeiten und formatieren.
- **Sprachen (T9-Optionen):** (siehe Seite 26).
- **Dia...:** Hier können Sie eine Diashow der Multimedia-Objekte erstellen.
- **Vorschau:** um den eingegebenen Text als Vorschau anzuzeigen.

Verfassen von MMS-Mitteilungen

Speichern Ihrer Mitteilung als Entwurf

Sie können Ihre Mitteilung als Entwurf speichern. Wählen Sie dazu beim Bearbeiten des Betreffs bzw. des Mitteilungsinhalts die Option „Sichern“. Sie können die Mitteilung dann später vom Menü „Entwurf“ aus bearbeiten.

Senden von MMS-Mitteilungen

Sie können selbst entscheiden, ob die Mitteilungen nach dem Senden im Ausgang gespeichert werden sollen. SAGEM empfiehlt, die Mitteilungen nicht standardmäßig im Ausgang zu sichern, da der Telefonspeicher zu schnell voll wird, wenn zu viele Mitteilungen gespeichert sind. In diesem Fall können keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden.

Empfangen von MMS-Mitteilungen

Es gibt zwei Abrufoptionen für MMS-Mitteilungen: den automatischen und den manuellen Abruf. Die Standardeinstellung im eigenen Netz des Benutzers ist „Automatischer Abruf“. Beim Roaming wird der Teilnehmer nur darüber informiert, dass eine MMS-Mitteilung eingegangen ist. Wählen Sie die Option „Manueller Abruf“, wenn MMS-Mitteilungen auch im eigenen Netz nur manuell abgerufen werden sollen.

Die Anzahl der speicherbaren Mitteilungen auf der SIM-Karte ist abhängig von der Speicherkapazität der Karte.

Empfangen von Mitteilungen

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, erklingt ein Signalton (den Sie im Menü **Audio** ausgewählt haben), und das Symbol für eine neue Mitteilung wird auf dem Display Ihres Handys angezeigt.

Diese Symbole werden so lange auf dem Display angezeigt, bis Sie die Mitteilungen gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll.

Das Empfangen von Symbolen, Hintergründen oder Melodien kann einige Sekunden in Anspruch nehmen. Meldungen zeigen den Fortschritt des Download-Vorgangs an.

Sie haben aber jederzeit folgende Möglichkeiten:

- Durch Drücken der **linken programmierbaren Taste**  können Sie die Statusanzeige jederzeit ausblenden, um ein Gespräch zu führen oder auf andere Telefondaten zuzugreifen.
- Oder Sie können durch Drücken der **rechten programmierbaren Taste**  den Download-Vorgang beenden.

Weitere Informationen über das Herunterladen von Symbolen, Hintergründen oder Melodien erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Eingang

Solange Sie erhaltene Mitteilungen nicht löschen, werden sie auf der SIM-Karte oder im Handy selbst gespeichert.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Eingang** und **[Auswählen]**.

Jede Mitteilung umfasst Angaben zum Typ der Mitteilung (in Form eines Symbols) und zur Uhrzeit (bzw. Datum) des Empfangs. Noch nicht gelesene Mitteilungen werden fett angezeigt und sind nach Uhrzeit und Datum des Empfangs sortiert.

Wählen Sie eine Mitteilung und drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** .

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Wenn Ihre Mitteilung Objekte enthält (Bilder oder Töne), können Sie diese zur späteren Verwendung speichern (im Speicher Ihres Handys). Plazieren Sie den Cursor beim Lesen des Textes auf dem Objekt und wählen Sie aus den Optionen unter der **rechten programmierbaren Taste**  die Option **Sichern**. Nachdem Sie die Objekte im Speicher gesichert haben, wird der erforderliche Speicherplatz auf dem Handy angezeigt. Sie können sie in den entsprechenden Menüs aufrufen (**WAP** Lesezeichen im Menü **WAP**, Melodien im Menü **Audio**, Hintergründe im Menü **Umgebungen** und Symbole im Menü **Gesprächsgruppen**).

Ausgang

Im „Ausgang“ werden alle gesendeten und wartenden Mitteilungen gespeichert.

Wenn zu viele Mitteilungen gespeichert wurden, ist der Telefonspeicher bald voll und es können keine weiteren Mitteilungen empfangen werden.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Ausgang** und **[Auswählen]**. Jede Mitteilung umfasst Angaben zur Art der Mitteilung (in Form eines Symbols) und zur Uhrzeit (bzw. zum Datum) des Sendevorgangs.

Wählen Sie eine Mitteilung und drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** .

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Entwürfe

Wenn Sie eine erstellte Mitteilung speichern, wird diese bei den Entwürfen abgelegt.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Entwürfe** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie eine Mitteilung und drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** . Wenn Sie diese Mitteilung nicht löschen, wird sie als Entwurf gespeichert und kann auch nach dem Senden erneut verwendet werden.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Optionen

Es stehen mehrere Sendeoptionen zur Verfügung.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Optionen** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (SMS oder MMS (je nach Modell)).

Für das Senden von SMS-Mitteilungen stehen die folgenden Optionen zur Wahl: „Empfangsbestätigung“, „Vorlage“, „Gültigkeitsdauer“ (Lebensdauer von Mitteilungen im Netz, bevor sie geroutet werden), „Mitteilungsformat“, „Mitteilungszentrale“ und „Ges. Mitteilungen speichern“.

Folgende MMS-Optionen sind verfügbar:

- **Ges. Mitteilung speichern:** (es wird dringend empfohlen, diese Funktion deaktiviert zu lassen, um den Speicherplatz nicht unnötig zu belegen),
- **Abrufmodus** (automatisch oder manuell): Wenn Sie sich in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befinden, empfiehlt es sich unter Umständen, den manuellen Abrufmodus zu wählen und die Mitteilungen dann später abzurufen.
- Wenn dieses Symbol  im Display oben blinkt, bedeutet das, dass eine Mitteilung eingeht.
Standardpriorität: hoch oder niedrig
- **MMS ignor.:** Aktivieren Sie diese Option, wenn auf Ihrem Telefon keinerlei MMS-Mitteilungen empfangen werden sollen.
- **MMS-Server:** Hier können Sie einen anderen MMS-Betreiber auswählen bzw. die Parameter eines neuen MMS-Betreibers festlegen.

Speicher

Sie können abfragen, wie viel Speicherplatz zum Speichern von Mitteilungen zur Verfügung steht.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Speicher** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie aus den verfügbaren Optionen („SMS“ oder „MMS“).

Auf dem SMS-Display wird Ihnen der verfügbare Speicherplatz auf der SIM-Karte und auf dem Telefon angezeigt.

Das MMS-Display zeigt Ihnen, wie viel KB des Speichers belegt sind.

CB-Dienste

Über dieses Menü können Sie den Empfang der vom Netz verbreiteten Informationen aktivieren.

Sie können wählen, ob Sie die Informationen erhalten möchten oder nicht (für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Provider, bei dem Sie Ihren Vertrag unterzeichnet haben).

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **CB-Dienste** und **[Auswählen]**.



WAP (Wireless Application Protocol): Ein Protokoll, das die Internetsprache in WML-Sprache übersetzt, die von einem Mobiltelefon gelesen werden kann. Mithilfe der WAP-Funktion können Sie auf bestimmte Internetseiten zugreifen. So können Sie eine Verbindung zu Seiten herstellen, auf denen Sie Melodien, Symbole und animierte Displayschoner auf Ihr Handy herunterladen können.

Die WAP-Menüs

Der WAP-Browser ist lizenziert von:



RSA Data Security

Ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, die Software, die dem Browser zugrunde liegt, oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

Halten Sie die **Taste** **#** gedrückt, wenn Sie die Lupe aktivieren möchten, um die Zeichengröße zu erhöhen.

Das **Menü Services**, ein Dropdown-Menü, kann beim Surfen durch WAP-Seiten jederzeit aufgerufen werden.

Wählen Sie mit der **Nach-oben-Taste** das Symbol oben links.

Rufen Sie das Menü mit der **rechten programmierbaren Taste** auf. Das **Menü Services** enthält die folgenden Untermenüs:

Home: linkt auf das Begrüßungsdisplay (verbindet mit der Startseite des Netzbetreibers).

Favoriten: wird verwendet, um Namen und Adressen von Websites für einen leichteren und schnelleren Zugriff in einem Verzeichnis zu speichern.

Sie können Lesezeichen auch per SMS erhalten und sie dieser Liste hinzufügen (siehe Kapitel über SMS). Daneben können Sie Lesezeichen per SMS senden: Wählen Sie ein Lesezeichen, drücken Sie die **rechte programmierbare Taste [Auswahl]** und wählen Sie dann **Per SMS senden**.

Auf URL gehen: Dieses Menü ermöglicht Ihnen die direkte Eingabe einer Internetadresse.

Posteingang: Mit diesem Menü können Sie Mitteilungen abrufen, die Ihnen von der Website gesendet wurden.

Einträge speichern: wird zum Speichern eines Multimedia-Elements einer WAP-Site verwendet (Option).

Neu laden: ruft die aktuelle Seite erneut auf.

Zw.speicher leeren: löscht die bei früheren Internetzugriffen gespeicherten Informationen.

Erweitert....: stellt die folgenden erweiterten Einstellungen bereit:

- Konfigurieren der Einstellungen
- URL anzeigen
- Verbindungsabfrage trennen
- Circuit-Meldung (wenn der Benutzer jede Verbindung bestätigen möchte)
- Sicherheit (ermöglicht den gesicherten Zugriff auf Informationen).

Über...: Informationen über den Browser.

Beenden: zurück zum Begrüßungsdisplay des Handys.

Konfiguration der WAP-Parameter

Wählen Sie das Menü **Erweitert** und dann das Menü **Einstellungen**.

Wählen Sie eines der verfügbaren Untermenüs:

Parameter: wird verwendet, um die Anmeldeparameter Ihres Netzbetreibers auszuwählen oder zu ändern bzw. um die Einstellungen anderer Service Provider zu konfigurieren.

Vor dem aktiven Internetdienst steht ein Sternchen.

Konfigurieren der GSM- und GPRS-Einstellungen (je nach Modell)

Alle für die Einstellungen notwendigen Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber bzw. Service Provider.

- Wählen Sie den gewünschten Internetdienst und anschließend **[Auswahl]**.
- Geben Sie den Namen des Internetdienstes ein und bestätigen Sie.
- Geben Sie die Internetadresse der Startseite ein und bestätigen Sie.
- Geben Sie die Einstellungen für Ihre bevorzugte Verbindung an:
 - **GPRS sonst GSM** (Standard): für die Verbindung zu WAP-Diensten wird vorrangig das GPRS-Netz verwendet. Sollte das GPRS-Netz jedoch nicht verfügbar sein, wird das GSM-Netz zum Herstellen einer Verbindung verwendet.
 - **GPRS:** für die Verbindung zu WAP-Diensten wird ausschließlich das GPRS-Netz verwendet.
 - **GSM:** für die Verbindung zu WAP-Diensten wird ausschließlich das GSM-Netz verwendet.

Im Folgenden sind die einzugebenden **GSM Parameter** aufgelistet:

- Benutzer
- Passwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Porttyp (sicher bzw. nicht sicher)
- Rufnummer
- Zugangsmodus (digital, analog bzw. automatisch)

Im automatischen Zugangsmodus erfolgt der Zugriff auf das Netz des Netzbetreibers über eine digitale Verbindung bzw. über eine analoge Verbindung, wenn auf ein anderes Netz (per Roaming) zugegriffen wird.

Im Folgenden sind die einzugebenden **GPRS Parameter** aufgelistet:

- Benutzername
- Passwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Porttyp (sicher bzw. nicht sicher)
- APN: wenn kein APN (Access Point Name) festgelegt wurde, drücken Sie die **rechte programmierbare Taste**  **[Auswahl]** und rufen Sie anschließend das Menü APN auf. Wählen Sie einen APN oder fügen Sie einen hinzu.

Nach der Eingabe sämtlicher Einstellungen können Sie den gewählten Service Provider aktivieren. Wählen Sie ihn dafür aus der Liste. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Trennungszeit: wird zur Eingabe eines Zeitraums verwendet, nach dem die Verbindung automatisch beendet wird, sollten Sie vergessen haben, einen Dienst zu deaktivieren.

Fast@WAP (je nach Modell): ermöglicht schnelleren Zugriff auf die einzelnen Webseiten.

Die Auswahl von FastW@P im GPRS-Netz kann je nach der vom Netzbetreiber angewendeten Gebührenerfassung Einfluss auf Ihre Gebührenabrechnung nehmen.

WAP-Verbindung

Im GPRS-Netz wird die Verbindung zu einem WAP-Dienst nicht abgebrochen, wenn ein Anruf eingeht. Sie können den Anruf problemlos entgegennehmen.

Wenn Sie im Menü **Willkommen** die **rechte programmierbare Taste**  drücken, können Sie eine Verbindung zur WAP-Site Ihres Service Providers herstellen.

Bei einer Verbindung über das GSM-Netz blinkt das @-Symbol. Sobald es aufhört zu blinken, wird eine detaillierte Gebührenerfassung für den Anruf gestartet.

Herunterladen von Objekten

Auf einigen WAP-Sites können Sie Melodien, Symbole oder animierte Displayschoner herunterladen. Nach Beendigung des Downloadvorgangs sind sie im Speicher Ihres Handys abgelegt.

Anschließend können Sie sie in Ihrem Handy speichern (identische Vorgehensweise wie für den Download per SMS)..

WAP-Verbindung beenden

Drücken Sie zum Beenden der Verbindung die **Aus-Taste** .

Wenn Sie vergessen sollten, die Verbindung zu beenden, wird die Verbindung nach einigen Sekunden ohne Aktivität automatisch beendet.

Diese Zeitspanne wird durch die Einstellung Trennungszeit bestimmt.

GPRS (je nach Modell)

Ein blinkendes Symbol zeigt an, dass das Handy gerade eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herstellt. Blinkt das Symbol nicht, bedeutet dies, dass das GPRS-Netz verfügbar ist. Erscheint das Symbol abgedunkelt, ist das Handy beim GPRS-Netz angemeldet. Mehr zu den Anhangoptionen finden Sie auf Seite 41.

Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist oder die SIM-Karte in Ihrem Handy den GPRS-Dienst nicht unterstützt. Wenn Sie auf WAP-Dienste zugreifen, für die Verbindung aber das GSM-Netz anstelle des GPRS-Netzes verwenden, wird das Symbol ebenfalls nicht angezeigt.



Abhängig vom Modell wird Ihr Telefon mit ein oder zwei Spielen geliefert. Sie können weitere Spiele herunterladen (abhängig von Handy und Vertragsoptionen).



Spiel geladen

Dieses optionale Menü wurde von dem Unternehmen In-Fusio™ entwickelt.

Wählen Sie im Menü **Spiele** das Untermenü **Spiel geladen** und **[Bestätigen]**. Dieses Menü können Sie durch langes Drücken auf die Taste **9** auch direkt aufrufen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Spielen Sie Spiele, die Sie schon heruntergeladen haben (Wallbreaker). Verwenden Sie die Tasten **2, 4, 6, 8** bzw. die Navigationstaste, um sich zu bewegen, und die Taste **5**, um zu bestätigen oder anzuhalten.
- Laden Sie neue Spiele herunter (verfügbar im Katalog).
- Rufen Sie Treuepunkte ab, die Sie im Laufe von Downloads erhalten haben, informieren Sie sich über Neuigkeiten und holen Sie sich Anleitungen.
- Nehmen Sie Einstellungen vor.



In diesem Menü können Sie die Klingeltöne auf Ihrem Handy anpassen und Modi für Pieptöne und Vibrationsalarme aktivieren.

Melodien

In diesem Menü können Sie jedem Ereignistyp einen eigenen Klingelton zuweisen.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Melodien** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Ereignistypen den gewünschten Typ (Wecker, Anrufe, Mitteilungen und Cell Broadcasting) und **[Bestätigen]**.

Wählen Sie den gewünschten **Klingelton** aus der Liste und **[Bestätigen]**.

Stellen Sie die gewünschte **Lautstärke** mithilfe der Tasten **Nach-unten/Nach-oben** ein und **[Bestätigen]**.

*Sie können den Ton durch Drücken der Taste * 3 deaktivieren..*

Vibrationsalarm

In diesem Menü können Sie den Vibrationsalarm für eingehende Anrufe aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Vibrationsalarm** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Modi den gewünschten **Vibrationsalarm** und **[Bestätigen]**.

ACHTUNG: Der Vibrationsalarm besitzt bei der Auswahl der Klingeltöne in Gesprächsgruppen keine Priorität. Damit der Vibrationsalarm aktiviert wird, müssen Sie gewöhnlich nur in den Ruhemodus wechseln.

Ruhemodus

Dieses Menü erlaubt es Ihnen in den Ruhemodus zu wechseln

Wählen Sie im Menü **Audio** die Option **Ruhemodus** und **[Auswählen]**.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Ruhemodus und **[Bestätigen]**.

Daneben können Sie den Ruhemodus im Begrüßungsdisplay aktivieren, indem Sie die Taste * 3 gedrückt halten.

 *Wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet, wird das entsprechende Symbol auf dem Display angezeigt.*

In diesem Modus funktioniert der Klingelton nur für den Wecker.

Hinweistöne

In diesem Menü können Sie für die einzelnen Ereignistypen einen Piepton aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Hinweistöne** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Pieptöne den für das jeweilige Ereignis gewünschten Typ (Tastentöne, Netzton bzw. Akkuwarnton) und **[Bestätigen]**. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den jeweiligen Piepton und **[Bestätigen]**.

Im Fall von Tastentönen haben Sie zusätzlich die Wahl zwischen zwei verfügbaren Arten von Pieptönen: Tastentöne oder DTMF-Töne (Tastenmelodie).

Umgebungen



In diesem Menü können Sie durch Auswahl von Farbe, Hintergrundbild, Animation und Begrüßungstext Ihr Display ganz nach Belieben anpassen.

Farben

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Anzeige der Farben, in denen das Display Ihres Handys angezeigt werden soll.

Wählen Sie im Menü **Umgebungen** das Menü **Farben** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie die Farbe, die während der Navigation in den Menüs auf dem Display angezeigt werden soll, und **[Bestätigen]**.

Hintergründe

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Anzeige des Hintergrundbildes, das auf dem Display Ihres Handys angezeigt werden soll.

Wählen Sie im Menü **Umgebungen** das Menü **Hintergründe** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie den gewünschten Hintergrund und drücken Sie **Anzeigen (rechte programmierbare Taste )**. Das Bild wird im Hintergrund des Begrüßungsdisplays angezeigt.

Drücken Sie die **rechte programmierbare Taste **, um die Auswahl zu markieren, und wählen Sie dann die Option **Deaktivieren**, wenn Sie den auf dem Begrüßungsdisplay angezeigten Text entfernen und das Bild vollständig anzeigen möchten. (Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist abhängig vom verwendeten Telefonmodell.)

Displayschoner

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Animation, die im Standby-Modus erscheint, wenn im Menü **Einstellungen/Energiesparm.** der Modus **Bildschirmschoner** ausgewählt wurde.

Wählen Sie im Menü **Umgebungen** das Menü **Displayschoner** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie aus den verfügbaren Optionen den gewünschten Displayschoner und **[Bestätigen]**.

Der Displayschoner wird nun auf dem Display angezeigt; **[Bestätigen]**.

Geben Sie die Anzeigedauer für den Displayschoner ein (über 60 Sekunden) und **[Bestätigen]**. Der Displayschoner wird am Ende der einzelnen Inaktivitätsperioden angezeigt.

ACHTUNG: Der animierte Bildschirmschoner verbraucht Betriebsenergie. Zur Steigerung der Effizienz können Sie den Bildschirmschoner deaktivieren (im Menü **Einstellungen/Energiesparm.**) oder den Aktivierungszeitpunkt auf mehr als 300 Sek. verlängern.

Begrüßungstext

Sie können diesen Text beliebig ändern und somit Ihren Begrüßungstext individuell anpassen.

Wählen Sie im Menü **Umgebungen** das Menü **Begrüßungstext** und **[Auswählen]**.

Geben Sie den Text ein, der (beim Einschalten des Handys) als Begrüßungstext auf dem Display angezeigt werden soll und **[Bestätigen]**.

Einstellungen



In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Ihr Handy vornehmen, damit es Ihnen maximale Bedienungsfreundlichkeit bietet.

Datum/Uhrzeit

In diesem Menü können Sie Datum und Uhrzeit für Ihr Handy einstellen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Datum/Uhrzeit** und **[Auswählen]**.

- Wählen Sie **Einstellen** und **[Bestätigen]**.
 - **Datum:** Geben Sie das Datum entweder direkt in numerischer Form ein oder verwenden Sie die Tasten **Nach-unten/Nach-oben** ▼ ▲.
Mit der **Nach-rechts-Taste** ► (bzw. Nach-links-Taste ◀) gelangen Sie in das nächste (bzw. vorige) Eingabefeld.
Wenn das richtige Datum angezeigt wird, bestätigen Sie.
 - **Uhrzeit:** Dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.
- Wählen Sie **Anzeigen** und **[Bestätigen]**.
Wählen Sie in der nun angezeigten Liste den gewünschten Anzeigetyp aus (Analog, Digital oder Kein), und bestätigen Sie die Eingabe.
- Wählen Sie **Zeitzone** und **[Bestätigen]**.
Wählen Sie die Zeit des gewünschten Landes aus, indem Sie diese anhand des Zeitunterschieds zur GMT-Zeit berechnen.
- Wählen Sie **Sommerzeit** und **[Bestätigen]**.
Wählen Sie je nach Jahreszeit 1 h Sommerzeit, 2 h Sommerzeit oder Winterzeit, und bestätigen Sie.

Eigene Objekte

In diesem Menü können Sie überprüfen, wie viel Speicherplatz für Objekte verfügbar ist.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Eigene Objekte** und **[Auswählen]**.

Der verfügbare Speicherplatz wird angezeigt. Dieser Speicherplatz wird zwischen den von Ihnen heruntergeladenen Klingeltönen, Hintergründen und Displayschonern aufgeteilt.

Sie können aber einige Ihrer Objekte löschen, um den für neue Downloads verfügbaren Speicherplatz zu erhöhen.

Sprachauswahl

In diesem Menü können Sie die Sprache wählen, in der die Menüs auf Ihrem Handy angezeigt werden sollen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Sprachauswahl** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie die gewünschte Sprache und **[Bestätigen]**.

Wenn Sie **Automatisch** wählen, entspricht die Displaysprache Ihres Handys der Sprache Ihrer SIM-Karte.

Netze

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Konfiguration Ihrer Netzeinstellungen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Netze** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie **GPRS**, um festzulegen, ob Sie immer oder nur bei Bedarf (beim Start einer Datenverbindung) mit dem GPRS-Netz verbunden sein möchten (je nach Modell).

Wählen Sie **Auswahl**, um (automatisch oder manuell) ein an Ihrem Aufenthaltsort verfügbares Netz zu aktivieren.

Wählen Sie **Bevorzugte Netze**, um alle ab Werk gespeicherten Netze anzuzeigen.

Kontrast

In diesem Menü können Sie den Kontrast der Displayfarben einstellen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Kontrast** und **[Auswählen]**.

In einem Testdisplay können Sie den Kontrast mit den Tasten **Nach-unten/Nach-oben** ▼ ▲ verändern. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, **[Bestätigen]**.

Energiesparm.

Dieses Menü wird zur Auswahl von Energiesparen verwendet, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet.

Zum Verlassen des Standby-Modus drücken Sie die **Ein**-Taste .

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Energiesparm.** und **[Auswählen]**.

Drei Optionen stehen zur Verfügung:

- **Standardmäßig**: Uhrzeit und Netzwerk-Informationen werden angezeigt.
- **Sparen**: der Bildschirm ist schwarz (Modus mit geringem Energieverbrauch).
- **Bildschirmschoner**: der im Menü **Umgebungen** ausgewählte Bildschirmschoner wird angezeigt (Modus mit höherem Energieverbrauch).

Danach stellen Sie den Aktivierungszeitpunkt für die ausgewählte Option ein.

Direktzugriffe

Je nach Modell ist möglicherweise nur eine programmierbare Taste verfügbar.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Direktzugriffe** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie die zu ändernde Taste und **[Bestätigen]**.

Wählen Sie die Funktion, die dieser Taste zugewiesen werden soll, und **[Bestätigen]**.

Anrufe



Das Menü **Anrufe** ermöglicht Ihnen das Verwalten und Abrufen aller über Ihr Handy entgegengenommener und getätigter Gespräche, die auf dem Display folgendermaßen bezeichnet werden:

➔ Eingehender Anruf

➔ Abgehender Anruf

Vom Begrüßungsdisplay aus haben Sie schnellen Zugriff auf die Liste der Anrufe. Drücken Sie dafür die **Ein**-Taste .

Umleitungen

Über dieses Menü können Sie ankommende Anrufe umleiten.

Je nach Ihrem Vertrag können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Umleitungen** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

Anrufliste

Über dieses Menü haben Sie Zugriff auf die Liste der zuletzt benutzten Nummern.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Anrufliste** und **[Auswählen]**.

Jeder Anruf umfasst Angaben zur Art des Anrufs (in Form eines Symbols), zur Uhrzeit (bzw. Datum) und Dauer des Gesprächs.

Wählen Sie einen Anruf aus der Liste und **[Bestätigen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Sie können auch durch Drücken der **Ein**-Taste  einen Anruf tätigen.

Zähler

Über dieses Menü können Sie die Dauer der letzten Gespräche abrufen.

Daneben können Sie hier die Größe der zuletzt über das GPRS-Netz gesendeten Daten abfragen (je nach Modell).

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Zähler** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen den gewünschten Zählertyp.

Rufnr.-Anzeige

Über dieses Menü können Sie den Status der Funktion zur Nummerndarstellung abrufen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Rufnr.-Anzeige** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (Nummernunterdrückung, Eigene Nummer, Nummer der Gegenstelle).

Anonym

Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige Ihrer eigenen Nummer auf dem Display der Gegenstelle zu unterdrücken.

- **Voreinstell.:** vom Netz verwendeter Standardmodus.
- **Nein:** Sie möchten die Nummernunterdrückung nicht aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle angezeigt.
- **Ja:** Sie möchten die Nummernunterdrückung aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle nicht angezeigt.

Anklopfen

Es kann vorkommen, dass Sie während eines Gesprächs darauf hingewiesen werden, dass ein weiterer Anrufer versucht, Sie zu erreichen. Sie hören dann einen Anklopfton. Auf dem Display erscheint die Nummer des Anrufers (bzw. der entsprechende Eintrag, wenn diese Nummer gespeichert wurde).

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Anklopfen** und **[Auswählen]**.

Sie können die Anklopf-Funktion **aktivieren** oder **deaktivieren** und Sie können den **Status** abfragen, um zu überprüfen, ob sie aktiv ist oder nicht.

Wenn während eines Gesprächs ein zweiter Anrufer versucht, Sie zu erreichen, erscheint auf dem Display ein entsprechender Hinweis.

Autom. Wahlwd.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Autom. Wahlwd.** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für die Rückruf-Funktion.

Wenn Sie **Wahlweise** aktivieren, kann das Handy bei einem Belegtezeichen automatisch versuchen, den gewünschten Gesprächspartner weiterhin zu erreichen.

Schwarze Liste

Mit Hilfe der schwarzen Liste lassen sich Fehler bei automatischen Wählvorgängen begrenzen (Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder anderen Anwendungen wie Datenübertragungs- oder Faxprogrammen vorgenommen werden).

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Schwarze Liste** und **[Auswählen]**.

Telefonnummern, bei denen **automatische Wählvorgänge** mehrmals nacheinander gescheitert sind (aufgrund von Belegtzeichen oder unbekannter Nummer), werden automatisch in die schwarze Liste übernommen. Für diese Telefonnummern werden so lange keine automatischen Wählvorgänge mehr ausgeführt, bis Sie die Nummern aus der schwarzen Liste löschen.

Hinweis: Diese Funktion gilt nicht für manuelle Wählverbindungen.

Mailboxrufnr.

Über diese Funktion können Sie die Nummer Ihrer Mailbox programmieren.

Diese Nummer wird verwendet, wenn Sie die Mailbox durch Gedrückthalten der Taste 1 abfragen wollen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Mailboxrufnr.** und **[Auswählen]**.

Geben Sie die **Nummer** zum Abfragen Ihrer Mailbox ein und **[Bestätigen]**.



In diesem Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr Handy einrichten.

Tastensperre

Über dieses Menü können Sie die Tastatur sperren.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Tastensperre** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und **[Bestätigen]**.

 Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für die Tastensperre angezeigt.

Sie können diese Funktion auch im Begrüßungsdisplay aufrufen indem Sie nacheinander die * 3 Taste und **OK (rechte programmierbare Taste ** drücken.

PIN-Code

Über dieses Menü können Sie die PIN für Ihre SIM-Karte aktivieren oder ändern.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **PIN-Code** und **[Auswählen]**.

Zum Ändern des PIN-Codes wählen Sie **Ändern** und **[Bestätigen]**.

Geben Sie Ihren alten PIN-Code ein und bestätigen Sie die Eingabe.

Geben Sie zweimal Ihren neuen PIN-Code ein und **[Bestätigen]**.

Wenn Sie den PIN-Code aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **PIN überprüfen** und **[Bestätigen]**.

Geben Sie den PIN-Code ein und **[Bestätigen]**.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und **[Bestätigen]**.

Siehe Seite 65, um die SIM-Karte zu to entsperren, falls die falsche PIN-Nummer dreimal hintereinander eingegeben wurde.

PIN2-Code

Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, der Ihnen den Zugriff auf bestimmte Funktionen* ermöglicht.

* Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, um den PIN2-Code für Ihre SIM-Karte zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu ändern.

Telefoncode

Der Handy-Code ist ein Geheimcode zum Schutz Ihres Handys im Falle eines Diebstahls.

Über das Menü Handy-Code können Sie den Handy-Code aktivieren, damit er für den Fall, dass eine andere SIM-Karte verwendet wird, bei jedem Einschalten des Handys angefordert und überprüft wird. Dieser Code wird bei Aktivierung des Handys automatisch an die eingelegte SIM-Karte gebunden.

Wenn Sie den Handy-Code aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **Telefoncode** und **[Auswählen]**.

Geben Sie 0000 ein und **[Bestätigen]**.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und **[Bestätigen]**.

Zum Ändern des Handy-Codes wählen Sie **Ändern** und **[Bestätigen]**.

Geben Sie den alten Handy-Code ein und **[Bestätigen]**.

Geben Sie den neuen Handy-Code ein und **[Bestätigen]**.

Geben Sie den Handy-Code zur Überprüfung erneut ein und **[Bestätigen]**.

Vertraulichkeit

*Die Funktion **Vertraulichkeit** wird verwendet, wenn eine neue SIM-Karte in das Handy eingelegt wird und die in der Anruferliste gespeicherten Rufnummern sowie die im Speicher abgelegten Kurzmitteilungen gelöscht werden sollen.*

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Vertraulichkeit** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und **[Bestätigen]**.

Netzsperrencod.

Über dieses Menü können Sie die Anrufbeschränkungen ändern.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Netzsperrencod.** und **[Auswählen]**.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Netzsperrern

Mit diesem Menü können Sie das Senden oder Empfangen bestimmter Anrufe blockieren. Bevor Sie diesen Service einsetzen können, bekommen Sie beim Abschließen Ihres Abonnements ein Passwort von Ihrem Betreiber. Der Zugriff auf diesen Service hängt von der Art Ihres Abonnements ab.

Aktivieren der Anruf-Blockierung:

- Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Netzsperrern** und **[Auswählen]**.
- Wählen Sie ein- oder ausgehende Anrufe.
- Wählen Sie die Art von Anrufen, für die Sie die Blockierung aktivieren möchten.
- Wählen Sie:
 - entweder **Alle**,
 - oder **Bei Roaming**, falls Sie im Ausland sind und die Option Unterwegs verfügbar ist, werden nur eingehende Anrufe blockiert.
- Wählen Sie **Aktivieren** und geben Sie Ihr Passwort ein.

Feste Rufnr.

Über dieses Menü können Sie abgehende Anrufe von Ihrem Handy aus auf bestimmte Nummern beschränken.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Feste Rufnr.** und **[Auswählen]**.

Geben Sie den PIN2-Code ein und **[Bestätigen]**.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und **[Bestätigen]**.

Gehen Sie zum Erstellen eines System-Verzeichnisses so vor, wie Sie auch für jedes andere Telefonbuch vorgehen würden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können nur die in diesem System-Verzeichnis enthaltenen Nummern angewählt werden.

Da dieses Verzeichnis an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Kosten

In diesem Menü können Sie die Gebühren für Ihre Anrufe überprüfen () (Je nach Modell).*

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Kosten** und **[Auswählen]**.

Im Menü **Kosten** (*) können Sie die Gebühren für Ihren letzten Anruf sowie die Gebühren für alle ausgehenden Anrufe seit dem letzten Löschen der Anrufe anzeigen.

Im Menü **Kosten zurücks.** (*) können Sie die Gebühren für den letzten Anruf löschen und den Gebührenzähler zurücksetzen. Dazu müssen Sie zunächst den PIN2-Code eingeben.

(*) HINWEIS

Je nach der Konfiguration des Netzes und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar (mit einem * gekennzeichnet).



Über dieses Menü können Sie auf die zahlreichen Zusatzfunktionen Ihres Handys zugreifen: Kalender, Rechner, Währungsrechner, Wecker, Timer, Kfz-Kit und Daten.

Kalender

Mit diesem Menü können Sie einen Kalender anzeigen.

Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **Kalender** und **[Auswählen]**.

Taschenrechner

Mithilfe dieses Menüs können Sie Ihr Handy als Taschenrechner verwenden.

Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **Taschenrechner** und **[Auswählen]**.

Mit den folgenden Tasten können Sie die verschiedenen Funktionen des Taschenrechners nutzen:



Nach-oben-Taste: Addieren



Nach-unten-Taste: Subtrahieren



Nach-rechts-Taste: Multiplizieren



Nach-links-Taste: Dividieren



Rechte programmierbare Taste: Gleich



Linke programmierbare Taste: Löschen



*** Taste oder #:** Dezimalkomma.

Wenn gerade keine Berechnungen durchgeführt werden, können Sie den aktuell angezeigten Wert mit der **rechten programmierbaren Taste**  direkt im **Währungsrechner** verwenden.

Währungsrechn.

Über dieses Menü können Sie eine Währung in eine andere umrechnen.

Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **Währungsrechn.** und **[Auswählen]**.

Geben Sie einen Wert ein und drücken Sie die **Nach-oben-Taste** ▲, um von einer Währung in eine andere umzurechnen, **bzw. die Nach-unten-Taste** ▼ um die Berechnung in umgekehrter Richtung auszuführen.

Über die **rechte programmierbare Taste**  stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung.

Aktivmodus

Die Umrechnung erfolgt auf dem Begrüßungsdisplay. Geben Sie dazu die gewünschten Ziffern ein, und drücken Sie anschließend die Taste **Nach-unten/Nach-oben** ▼ ▲, um die Umrechnung auszuführen.

Umrechnungskurs

Geben Sie den Wechselkurs für die gewählten Währungen ein.

Währungssymbol

Geben Sie die gewünschten Symbole für die beiden umzurechnenden Währungen ein.

Taschenrechner

Mithilfe dieser Option können Sie den umgerechneten Wert direkt im **Taschenrechner** verwenden.

Wecker

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Weckzeit einstellen und den Wecker aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **Wecker** und **[Auswählen]**.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Wecker und **[Bestätigen]**.

Geben Sie die gewünschte Weckzeit entweder direkt als Zahlen ein oder verwenden Sie die Tasten **Nach-unten/Nach-oben** ▼ ▲ und **[Bestätigen]** Sie.

 Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.

Der Wecker funktioniert auch, wenn das Handy ausgeschaltet ist.

Timer

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Dauer einstellen und den Timer aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **Timer** und **[Auswählen]**.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Timer und **[Bestätigen]**.

Geben Sie die gewünschte Dauer entweder direkt als Zahlen ein oder verwenden Sie die Tasten **Nach-unten/Nach-oben ▼ ▲** und **[Bestätigen]**.

 Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für den Timer angezeigt.

KFZ-Kit

Über dieses Menü können Sie Ihr Telefon für ein Kfz-Kit konfigurieren.

Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **KFZ-Kit** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (Automatisch abheben, Handy ausschalten, Automatisches Abschalten des Radios, Lautstärkesteuerung für Freisprecheinrichtung).

Daten

Über dieses Menü können Sie den Datenaustausch mit einem PC konfigurieren (je nach Modell).

Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **Daten** und **[Auswählen]**.

Wählen Sie eine für den PC, an den Sie das Handy anschließen möchten, angemessene Geschwindigkeit aus.

Wenn in Ihrem Handy ein Modem integriert ist, können Sie das Handy an den Computer anschließen, um Daten oder Faxe über das GSM- bzw. GPRS-Netz zu empfangen. Verwenden Sie zum Konfigurieren der Verbindungsparameter Ihres Computers die als Zubehör mitgelieferte Wellphone-CD.



Über dieses Menü können Sie auf die zahlreichen von Ihrem Netzbetreiber angebotenen Dienste zugreifen. Der Umfang der in diesem Menü angezeigten Liste mit Diensten hängt von Ihrem Vertrag ab.

Über dieses Menü können Sie auf die grundlegenden Dienste Ihres Netzbetreibers zugreifen.

Wählen Sie im Menü **Dienste** einen der verfügbaren Dienste.

Technische Merkmale

Gewicht: 88 g

Größe: 105,6 x 46 x 20 mm

Originalakku: Li-Ion 680 mAh

Akkubetriebszeit (Sprechzeit/Bereitschaftszeit): bis zu 3 St. 30/200 St.

Unterstützte Multimediaobjekte:

- Audioformate: iMelody, Midi, wave, amr (je nach Modell)
- Grafikformate: wbmp, bmp, png, jpeg, animierte gif

Verfügbare Speicherkapazität für Klingeltöne und Bilder zum Download:

- myX2-2m: bis zu 470 kB
- myX2-2: bis zu 240 kB

Betriebstemperatur: von - 10°C bis + 55°C

Änderungen der technischen Eigenschaften des Produkts sind vorbehalten.

Vorsichtsmaßnahmen- und Sicherheitsinformationen

SAR

DIESES MODELL ERFÜLLT INTERNATIONALE RICHTLINIEN ZUR FUNKWELLEN-EXPOSITON

Ihr Mobiltelefon ist ein Funksender und –empfänger. Konstruktion und Herstellung gewährleisten, dass die von internationalen Richtlinien empfohlenen Hochfrequenz-Expositionswerte nicht überschritten werden. Diese Richtlinien wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP erarbeitet und enthalten Sicherheitsspannen, um die Sicherheit aller Personen, ungeachtet ihres Alters und Gesundheitszustands zu garantieren.

Die Richtlinien verwenden eine Maßeinheit, die als spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der SAR-Grenzwert für Mobiltelefone beträgt 2 W/kg und der höchste gemessene SAR-Wert dieses Geräts betrug beim Funktionstest direkt am Ohr 0,68 W/kg (*). Da Mobiltelefone eine ganze Reihe von Funktionen anbieten, können sie in anderen Positionen, z.B. am Körper benutzt werden (siehe Beschreibung in dieser Benutzeranleitung (**)).

Da die SAR mit dem höchsten Leistungspegel des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR bei Verwendung des Telefons normalerweise unter den oben angegebenen. Verantwortlich dafür ist das automatische Wechseln des Leistungspegels des Geräts, um sicherzustellen, dass jeweils nur der minimale notwendige Leistungspegel zum Erreichen des Netzes verwendet wird.

Die Weltgesundheitsorganisation hat festgestellt, dass die vorliegenden wissenschaftlichen Informationen keine Notwendigkeit spezieller Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen anzeigen. Sie bemerkt, dass Sie Ihre Expositionen durch Begrenzung der Gesprächsdauer oder die Verwendung von Freisprecheinrichtungen verkürzen können, mit denen sich das Mobiltelefon nicht direkt an Kopf bzw. Körper befindet.

Zusätzliche Informationen finden Sie auf den Websites der Weltgesundheitsorganisation (<http://www.who.int/emf>).

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder

Personen, die die Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:

Vorsichtsmaßnahmen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung für Ihre Person oder Ihre Kinder haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden.

(*) Die Tests werden gemäß den internationalen Testrichtlinien ausgeführt.

(**) Im Abschnitt Sicherheitsrichtlinien zu Betrieb am Körper.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter <http://www.who.int/peh-emf> WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

Sicherheitsrichtlinien

Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.

Benutzen Sie Ihr Handy nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Schwimmbad, u.s.w.). Schützen Sie es vor Wasserspritzern und sonstigen Flüssigkeiten.

Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter - 10°C und über + 55°C). Die physikalisch-chemischen Prozesse in den Akkus machen eine Temperaturbegrenzung beim Schnellaufladen erforderlich. Ihr Handy schützt die Akkus automatisch gegen extreme Temperaturen.

Halten Sie Ihr Handy von kleinen Kindern entfernt (einige abnehmbare Teile können versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur die von Vodafone oder Sagem angebotenen Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden.

Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden.

Die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen und die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften kann unter Umständen strafrechtliche Konsequenzen haben.

Explosive Stoffe

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Mobiltelefonen zu beachten.

Elektromagnetisches Material

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu verhindern wird empfohlen, elektromagnetisches Material (z.B. EC- oder Kreditkarten) nicht langfristig in der Nähe des Handys aufzubewahren.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich

Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Beim Autofahren dürfen Sie Ihr Mobiltelefon, abgesehen von Notfällen, nur dann verwenden, wenn Sie über eine Freisprechanlage verfügen, mit der Sie das Mobiltelefon ohne Ablenkung vom Verkehrsgeschehen bedienen können. Wenn Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an, und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen sowie die Hinweise in der Kfz-Bedienungsanleitung zur Nutzung von Mobiltelefonen im Fahrzeug.

Bitte achten Sie darauf, daß sich kein Körperteil ständig in der Nähe der Antenne befindet, wenn es eine metallische Abschirmung gibt (z.B. Autodach...).

Betrieb am Körper

Dieses Telefon wurde zum Betrieb am Körper getestet und erfüllt die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern bei der Verwendung mit Zubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Handsets mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden.

Umwelt

Verpackung

Für ein leichteres Recycling des Verpackungsmaterials beachten Sie bitte die örtlichen Mülltrennungsvorschriften für diese Art von Abfällen.

Batterien und Akkus

Batterien und Akkus sind in eigens dafür vorgesehene Sammelstellen zu bringen.

Produkt



Der durchgestrichene Mülleimer zeigt an, dass es sich bei diesem Produkt um ein elektrisches oder elektronisches Gerät handelt.

Zur Erleichterung des Recyclings und der Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, aber auch zum Schutz der Umwelt werden Sie durch die EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte dazu aufgefordert, die örtlichen Vorschriften in Bezug auf die Mülltrennung einzuhalten.

Garantie

Verwenden Sie das Telefon nur unter normalen Betriebsbedingungen und für den vorgesehenen Zweck. Sagem Communication übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Verwendung über den Umfang der vorgesehenen Nutzung hinaus sowie für eventuell daraus entstehende Folgen.

Die von SAGEM entwickelte Software ist exklusives Eigentum der Sagem Communication. In dieser Hinsicht ist es verboten Teile der Software oder die Software als solche zu verändern, zu übersetzen, aufzulösen oder zu zerlegen.

Benutzungshinweise

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon Melodien, Symbole und animierte Displayschoner herunterladen. Einige dieser Elemente können Daten enthalten, die zu Funktionsstörungen bei Ihrem Mobiltelefon oder zu Datenverlusten führen können (z. B. durch Viren).

Aus diesem Grund übernimmt Sagem Communication keinerlei Verantwortung für (1) den Erhalt heruntergeladener Daten bzw. den Verlust dieser Daten, (2) die Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Mobiltelefons, sowie (3) Schäden, die durch den Erhalt der heruntergeladenen Daten bzw. durch den Verlust der genannten Daten entstehen. Außerdem schließt Sagem Communication jegliche Gewährleistung für Fehler aus, die durch den Erhalt von heruntergeladenen Daten entstehen, die nicht mit den von Sagem Communication festgelegten Spezifikationen übereinstimmen. Die Fehlerdiagnose und Reparatur eines Mobiltelefons, das aufgrund solcher heruntergeladener Daten nicht mehr funktionsfähig ist, erfolgt deshalb auf Kosten des Kunden.

Alle Inhalte, die Sie auf Ihr Telefon herunterladen, sind möglicherweise von Dritten urheberrechtlich geschützt, sodass Sie eventuell nicht oder nur beschränkt berechtigt sind, diese Inhalte zu verwenden. Folglich obliegt es Ihnen, die entsprechenden Rechte, z. B. gemäß den Bestimmungen einer Lizenzvereinbarung, für die Verwendung der heruntergeladenen Inhalte zu erwerben. Des Weiteren übernimmt Sagem Communication keine Garantie für die Genauigkeit oder die Qualität von heruntergeladenen Inhalten. Sie allein sind für die auf das Mobiltelefon heruntergeladenen Inhalte und deren Verwendung verantwortlich. Sagem Communication kann weder für die Inhalte noch für deren Verwendung verantwortlich gemacht werden.

Die Verantwortung für die Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Telefon verwendet wird, obliegt Ihnen.

Garantiebestimmungen

Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres Vertrags und der entsprechenden Verkaufsdokumente an Ihren Händler.

Sollte das Mobiltelefon Funktionsstörungen aufweisen, wird er Sie bei der weiteren Vorgehensweise beraten.

1. Die Garantiefrist für das neue Gerät (ausgenommen Verbrauchsteile) sowie für mit dem Mobiltelefon geliefertes neues Zubehör beträgt für Ersatzteile und Reparatur (ausgenommen Versand) zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Kunden bei Vorlage des Kaufvertrags, auf dem das Kaufdatum des Geräts ausgewiesen ist.

Mobiltelefone, die während der Garantiefrist repariert oder standardmäßig ersetzt wurden, sind nach Ablauf der folgenden beiden Daten mit einer Garantie auf Ersatzteile und Reparatur ausgestattet:

Ablauf der oben genannten Garantiefrist von zwölf (12) Monaten oder drei (3) Monaten nach Beginn des von Sagem Communication geleisteten Supports. Diese Gewährleistungserklärung hat keinerlei Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte entsprechend den Bestimmungen der nationalen Gesetzgebung oder auf Ihre aus dem Kaufvertrag hervorgehenden Ansprüche gegenüber dem Händler. Bei Zweifelsfällen unterliegt das Mobiltelefon den Gewährleistungsbestimmungen zu Folgeerscheinungen von Fehlern oder verborgenen Defekten in Übereinstimmung mit Artikel 1641 und nachfolgenden Artikeln des bürgerlichen Gesetzbuches von Frankreich.

2. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Telefone nach alleiniger Wahl von Sagem Communication ersetzt oder kostenlos repariert. Hierbei muss bestimmt worden sein, dass die Arbeit, die für die Inanspruchnahme der Garantieleistung erforderlich ist, bei einem autorisierten Kundendienst vorgenommen wird und dass die Versandkosten (Transport und Versicherung) zur Rücksendung des Telefons an die vom Sagem Communication-Kundendienst angegebene Adresse (Telefonnummer ist auf dem Lieferschein angegeben) vom Kunden getragen werden. Gemäß den grundlegenden rechtlichen Bestimmungen übernimmt Sagem Communication keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für Garantieleistungsansprüche, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Außerdem übernimmt Sagem Communication keine Verantwortung für immaterielle und/oder direkte Schäden (z. B. Schäden durch Auftrags- bzw. Ertragseinbußen oder andere finanzielle oder kommerzielle Verluste), ganz gleich, ob solche Schäden im Garantiefall auftreten oder nicht.

3. Zur Geltendmachung dieser Garantie für ein Mobiltelefon muss der Kunde einen leserlichen und unabgeänderten Kaufvertrag vorlegen, aus dem der Name und die Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Telefontyp und IMEI hervorgehen. Außerdem müssen die Informationen auf dem Telefon-Identifikationsetikett leserlich sein, und das Etikett bzw. andere Gerätesiegel müssen unangetastet sein. Die Gewährleistung gilt nur für die normale Benutzung des Mobiltelefons. Schickt der Kunde ein Mobiltelefon zur Reparatur ein, ist er dafür verantwortlich, benutzerdefinierte Daten, die er in seinem Gerät gespeichert hat (Telefonbuch, Einstellungen, Hintergründe), auf eigene Kosten zu sichern. Auf Anfrage stellt Sagem Communication eine Liste mit Sicherungsfunktionen zur Verfügung. Sagem Communication übernimmt keine Haftung für die Beschädigung von Daten, Programmen oder Dateien des Kunden. Im Verlustfall werden Informationen, Betriebselemente und Dateiinhalte in keinem Fall neu installiert. Sagem Communication behält sich die alleinige Entscheidungsfreiheit vor, das Telefon mit Hilfe neuer oder erneuerter Teile zu reparieren oder das Telefon durch ein neues bzw. durch ein vergleichbares funktionsfähiges Telefon zu ersetzen. Während der Reparaturarbeiten behält sich Sagem Communication das Recht vor, erforderlichenfalls technische Änderungen am Telefon vorzunehmen, sofern diese Änderungen die ursprüngliche Funktionsfähigkeit des Telefons nicht beeinträchtigen.

Fehlerhafte Teile, die während einer Reparatur innerhalb der Garantiefrist ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum von Sagem Communication über. Die Reparaturdauer und gleichzeitig die Zeit, in der das Telefon aus Reparaturgründen nicht genutzt werden kann, darf die Garantiezeit, wie in Artikel 1 beschrieben, nicht überschreiten, sofern keine anderen Absprachen getroffen wurden. Die Gewährleistungsbestimmungen sind nur anwendbar, wenn das Telefon zum Zeitpunkt der Supportanfrage vollständig bezahlt wurde.

4. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

Defekte oder Funktionsstörungen, die auf eine Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen, auf äußere Einwirkungen (Schock, Blitzschlag, Brand, Vandalismus, mutwillige Zerstörung, Erschütterung, Wasserschäden jeglicher Art, chemische Einwirkungen, falsche Stromversorgung usw.), auf einen von der Sagem Communication nicht schriftlich genehmigten Umbau des Telefons, auf eine unterlassene Wartung (gemäß Bedienungsanleitung), Überprüfung oder Pflege des Telefons, auf ungeeignete Umweltbedingungen für das Telefon (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen für das Telefon und die Verbrauchsmaterialien, Stromversorgungsschwankungen,) oder auf eine Reparatur oder eine Instandhaltung zurückzuführen sind, die von einer von der Sagem Communication nicht ermächtigten Person vorgenommen wurde (unsachgemäßes Öffnen des Telefons). Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung des an Sagem Communication zurückgesendeten Telefons zurückzuführen sind.

Die normale Abnutzung von Telefon und Zuberhörteilen.

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:

Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang oder der Verbindung zum Internet, z. B. Unterbrechungen der Zugangsnetze, der Zusammenbruch der Leitung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners. Übertragungsprobleme (unzureichende geografische Abdeckung des Gebiets durch die radio-elektrischen Sender, Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität der Telefonleitungen ...), Fehler der örtlichen Leitungen (Verkabelung, Server, Benutzergeräte) bzw. Fehler des Übertragungsnetzes (Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität des Netzwerks ...). Frequenzänderungen des Mobilfunknetzes, die nach dem Verkauf des Telefons vorgenommen wurden.

Lieferung neuer Softwareversionen.

Aktuelle Wartungsarbeiten: Lieferung von Verbrauchsmaterialien, Installation oder Austausch dieser Verbrauchsmaterialien ...

Reparatur eines ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Telefons bzw. Nachbesserung einer ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Software.

Funktionsstörungen, die Folge der Verwendung von Produkten oder Zubehör sind, die nicht mit dem Telefon kompatibel sind. Mobiltelefone, die an Sagem Communication zurückgesendet wurden und nicht die Rückgabebestimmungen für das spezifische Telefon erfüllen, für das die Gewährleistung gilt.

Das Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels sowie Reparaturen, die aufgrund des Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels in einer Funktionsstörung des Telefons resultieren, sofern dies ohne Zustimmung des Netzbetreibers durchgeführt wurde.

5. In den Fällen des Gewährleistungsausschlusses und nach Ablauf der Garantiefrist hat der Kunde von Sagem Communication einen Kostenvoranschlag einzuholen, den er vor der Rücksendung an den Kundendienst akzeptieren muss. Die Reparatur- und Versandkosten (hin und zurück), die in dem vom Kunden anerkannten Kostenvoranschlag aufgeführt sind, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Diese Bestimmungen gelten, sofern mit dem Kunden keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden. Sollte eine dieser Bestimmungen gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts verstoßen, wird diese Bestimmung ungültig. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGS

Sie haben ein von der Firma Sagem Communication (SAGEM) hergestelltes Mobiltelefongerät ("GERÄT") erworben, das Software enthält, die entweder durch SAGEM selbst oder lizenzierte dritte Softwarelieferanten ("SOFTWARELIEFERANTEN") für SAGEM mit der Berechtigung entwickelt wurde, Unterlizenzen an den Käufer des Geräts zu vergeben. Ungeachtet von Hersteller und Angabe des Herstellers in der Dokumentation des GERÄTS, zugehörigen Medien, gedrucktem Begleitmaterial und Online- oder elektronischen Dokumentationen, sind diese installierten Softwareprodukte ("SOFTWARE") durch international gültige Gesetze und Abkommen über geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.

WENN SIE DIESEM ENDBENUTZERLIZENZVERTRAG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, SIND SIE NICHT BERECHTIGT, DAS GERÄT ZU VERWENDEN UND DIE SOFTWAREKOPIE ZU KOPIEREN. SETZEN SIE SICH STATTDESSEN UMGEHEND MIT SAGEM IN VERBINDUNG, UM ANWEISUNGEN ZUR RÜCKGABE DES NICHT VERWENDETEN GERÄTS GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. **JEDE NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. EINSCHLIESSLICH DER VERWENDUNG DES GERÄTS, SETZT DIE ZUSTIMMUNG ZU DIESEM EULA (ODER DIE RATIFIZIERUNG EINER VORAUSGEANGENEN ZUSTIMMUNG) VORAUS.**

Zur SOFTWARE gehört die bereits auf dem GERÄT installierte Software ("GERÄTE-Software") sowie die auf dem Datenträger enthaltene Software ("Produkt-CD"), sofern diese im Produktlieferumfang enthalten sind.

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ

Durch diesen EULA wird Ihnen folgende Lizenz gewährt:

GERÄTE-Software. Sie sind berechtigt, die GERÄTE-Software in der auf dem GERÄT installierten Form zu verwenden. Die GERÄTE-Software wird zum Teil oder vollständig funktionsuntüchtig, wenn Sie keinen gültigen Wartungsvertrag mit einem geeigneten Mobilfunknetzbetreiber abgeschlossen haben, oder wenn die Einrichtungen des Mobilfunknetzbetreibers außer Betrieb bzw. nicht für den Betrieb mit der GERÄTE-Software konfiguriert sind.

PRODUKT-CD. Ein eventuell im Lieferumfang des GERÄTS enthaltener Datenträger enthält zusätzliche Software für Ihren Computer. Sie dürfen die Softwarekomponente(n) auf der Produkt-CD nur gemäß der Bestimmungen verwenden, die der/den Komponente(n) als ausgedruckte(r) bzw. Online-Benutzerlizenzvertrag/-verträge beiliegen. Wird kein Endbenutzerlizenzvertrag für bestimmte Komponente(n) der Produkt-CD abgeschlossen, dürfen Sie nur eine (1) Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem GERÄT oder auf einem einzelnen Computer installieren und verwenden, der zur Nutzung des Geräts dient.

Sicherheitsaktualisierungen. Die SOFTWARE enthält möglicherweise Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte. Wenn die SOFTWARE Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte enthält, verwenden Inhaltsanbieter diese in der SOFTWARE enthaltenen Technologien zur Verwaltung digitaler Rechte ("VDR"), um die Integrität ihres Inhalts zu schützen ("Sicherer Inhalt"), so dass ihr geistiges Eigentum, einschließlich der Urheberrechte, an diesen Inhalten nicht beeinträchtigt wird. Eigentümer von Sicheren Inhalten ("Eigentümer sicherer Inhalte") sind berechtigt, regelmäßig von Herstellern oder

SOFTWARELIEFERANTEN die Bereitstellung von sicherheitsrelevanten Aktualisierungen für die VDR-Komponenten der SOFTWARE ("Sicherheitsaktualisierungen") anzufordern, es die Ihnen ermöglichen, den Sicheren Inhalt mithilfe der SOFTWARE oder Anwendungen Dritter, die die VDR nutzen, zu kopieren, anzuzeigen und/oder abzuspielen. Daher müssen Sie, wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Lizenz aus dem Internet zu downloaden, die Ihnen die Verwendung des Sicheren Inhalts ermöglicht, dem Lieferanten die Berechtigung erteilen, zusammen mit dieser Lizenz auch Sicherheitsaktualisierungen auf Ihr Gerät zu downloaden, deren Vertrieb durch den SOFTWARELIEFERANTEN vom betreffenden Eigentümer sicheren Inhalts angefordert wurde. SAGEM und der SOFTWARELIEFERANT verpflichten sich, beim Downloaden solcher Sicherheitsaktualisierungen weder persönliche Information noch sonstige Informationen von Ihrem GERÄT abzurufen.

BESCHREIBUNG WEITERER RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN

URHEBERRECHT. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte an der SOFTWARE (u. a. gilt dies für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audioinformationen, Musik, Text und "Applets", die Teile der SOFTWARE darstellen), an den gedruckten Begleitmaterialien und allen Kopien der SOFTWARE sind Eigentum von SAGEM oder der SOFTWARELIEFERANTEN. Sie sind nicht berechtigt, die gedruckten Begleitmaterialien der SOFTWARE zu kopieren. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte bzgl. des Inhalts, auf den mithilfe der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des jeweiligen Inhaltseigentümers und durch das geltende Urheberrecht oder andere Gesetze und Vereinbarungen zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt. Dieser EULA berechtigt Sie nicht zur Nutzung eines solchen Inhalts. Alle in diesem EULA nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben SAGEM und den SOFTWARELIEFERANTEN vorbehalten.

Beschränkungen hinsichtlich der Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung. Sie sind nicht zur Rückentwicklung, Dekompilierung und Disassemblierung der SOFTWARE berechtigt, es sei denn in dem Umfang, wie solche Aktivitäten durch geltendes Recht und ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet ist.

Ein GERÄT. Die GERÄTE-Software wird zusammen mit dem GERÄT als ein einziges integriertes Produkt lizenziert. Die im Arbeitsspeicher des GERÄTS installierte GERÄTE-Software darf nur als Teil des GERÄTS verwendet werden.

Ein EULA. Im GERÄTE-Paket sind möglicherweise mehrere Versionen dieses EULA enthalten, beispielsweise mehrere Übersetzungen und/oder Versionen auf unterschiedlichen Medien (z. B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Selbst wenn Sie mehrere Versionen dieses EULA erhalten, sind Sie nur zur Nutzung einer (1) Kopie der GERÄTE-Software berechtigt.

Softwareübertragung. Sie sind berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA und in Bezug auf die GERÄTE-Software und die Produkt-CD dauerhaft zu übertragen, soweit dies durch den betreffenden Mobilfunknetzbetreiber gestattet wird. Für den Fall, dass der Mobilfunknetzbetreiber solche Übertragungen zulässt, sind Sie berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA ausschließlich im Rahmen eines Verkaufs bzw. einer Übertragung des GERÄTS dauerhaft zu übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien zurück, Sie übertragen die gesamte SOFTWARE (einschließlich aller Komponententeile, der Medien und gedruckten Materialien, Aktualisierungen, dieses EULA und ggf. Echtheitszertifikate), und der Empfänger stimmt den Bestimmungen dieses EULA zu. Falls es sich bei der SOFTWARE um eine Aktualisierung handelt, muss die Übertragung auch alle früheren Versionen der SOFTWARE enthalten.

Softwarevermietung. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vermieten oder zu verleasen.

Sprach-/Handschrifterkennung. Wenn in der SOFTWARE eine oder mehrere Sprach-/Handschrifterkennungskomponente(n) enthalten ist/sind, beachten Sie, dass es sich bei der Sprach- und Handschrifterkennung grundsätzlich um statistische Prozesse handelt, und dass Erkennungsfehler im Hinblick auf Ihre

Sprache und Handschrift Bestandteil des Erkennungsprozess hinsichtlich Ihrer Sprache oder Handschrift sowie der anschließenden Konvertierung zu Text sind. Weder SAGEM noch seine Lieferanten haften für Schäden, die auf Fehler im Sprach- und Handschrifterkennungsprozess zurückzuführen sind.

ERKLÄRUNG ZUM MPEG-4 VISUAL STANDARD. Die SOFTWARE enthält möglicherweise die MPEG-4-Technologie zur Dekodierung von visuellen Inhalten. MPEG LA, L.L.C. hat folgende Erklärung vorgeschrieben:

JEDE MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD KONFORME VERWENDUNG DER SOFTWARE IST UNTERSAGT, MIT AUSNAHME DER NUTZUNG IN DIREKTEM BEZUG AUF (A) DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) GEBÜHRENFREI VON EINEM VERBRAUCHER GENERIERT UND EMPFANGEN WURDEN, OHNE DAS DIES EINE GEWERBLICHE NUTZUNG DARSTELLT; UND DIE (ii) AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH BESTIMMT IST, UND IN BEZUG AUF (B) ANDERE VERWENDUNGEN, DIE AUSDRÜCKLICH UND GETRENNT DURCH MPEG LA, L.L.C. LIZENZIERT WURDEN.

Falls Sie Fragen zu dieser Erklärung haben, setzen Sie sich mit MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206, USA, Telefon 001-303-3311880; Fax 001-303-3311879 in Verbindung.

Kündigung. Unbeschadet anderer Rechte ist SAGEM berechtigt, diesen EULA zu kündigen, wenn Sie gegen die Bestimmungen dieses EULA verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, sämtliche Kopien der SOFTWARE und alle ihre Komponenten zu vernichten.

Zustimmung zur Nutzung der Daten. Sie stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, die technischen Daten, die ihnen gleich auf welchem Wege im Zuge des Produktsupports zur Verfügung gestellt wurden, bei der Erbringung der Supportleistungen für die SOFTWARE zu sammeln und zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind nur berechtigt, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte und zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetspiel-/Aktualisierungsfunktionen. Wenn die SOFTWARE Internetspiel- oder Aktualisierungsfunktionen enthält und sie diese innerhalb der SOFTWARE nutzen, werden zum Implementieren dieser Funktionen bestimmte Informationen über Computersystem, Hardware und Software benötigt. Durch die Nutzung dieser Funktionen erteilen Sie den SOFTWARELIEFERANTEN ausdrücklich die Erlaubnis, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte oder zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu verwenden. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetbasierte Servicekomponenten. Die SOFTWARE erhält möglicherweise Komponenten, die die Verwendung von bestimmten internetbasierten Leistungen ermöglichen und erleichtern. Sie erklären sich damit einverstanden und stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, automatisch die von Ihnen genutzte SOFTWARE-Version und/oder ihre Komponenten zu prüfen und Aktualisierungen oder Ergänzungen der SOFTWARE in Form eines automatischen Downloads auf Ihr GERÄT bereit zu stellen.

Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern. Die SOFTWARE kann Ihnen im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE die Verknüpfung mit Sites von Drittanbietern ermöglichen. Die Sites von Drittanbietern unterliegen nicht der Kontrolle von SAGEM. Weder SAGEM noch seine Partner sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Sites von Drittanbietern, in den Sites von Drittanbietern enthaltene Hyperlinks oder Änderungen bzw. Aktualisierungen der Sites von Drittanbietern, oder für (ii) Webübertragungen und andere von Sites von Drittanbietern empfangene Übertragungen. Die Bereitstellung von Hyperlinks

zu Sites von Drittanbietern durch die SOFTWARE stellt lediglich eine Dienstleistung dar, und die Tatsache, dass SAGEM und seine Partner Hyperlinks einschließen, bedeutet nicht, dass SAGEM und seine Partner mit den Inhalten der Sites von Drittanbietern übereinstimmen.

Zusätzliche Software/Leistungen. Die SOFTWARE kann SAGEM dazu berechtigen, Ihnen Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-on-Komponenten oder internetbasierte Komponenten für die SOFTWARE ("Ergänzungskomponenten") nach dem Erwerb Ihrer ersten Kopie der SOFTWARE zur Verfügung zu stellen.

Wenn SAGEM Ergänzungskomponenten für Sie bereit oder zur Verfügung stellt und diesen keine anderweitigen EULA-Bestimmungen beiliegen, gelten die Bestimmungen dieses EULA.

SAGEM behält sich das Recht vor, alle internetbasierten Leistungen auszusetzen, die für Sie durch die Nutzung der SOFTWARE bereit oder zur Verfügung gestellt wurden.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die SOFTWARE den Ausfuhrbeschränkungen der USA unterliegt. Sie versichern, alle geltenden nationalen und internationalen Gesetze zu dieser SOFTWARE einzuhalten, einschließlich der Bestimmungen der US-Ausfuhrbehörde und der von anderen Regierungen verordneten Endbenutzer-, Endbenutzungs- und Zielortbeschränkungen.

UPDATES UND WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN

- **GERÄTE-Software.** Wenn die GERÄTE-Software getrennt vom GERÄT durch SAGEM auf Medien wie ROM-Chip, CD-ROM(s), per Internetdownload oder auf anderem Wege bereitgestellt wird und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet ist, dürfen Sie eine Kopie einer solchen GERÄTE-Software auf dem GERÄT als Ersatzkopie der vorhandenen GERÄTE-Software installieren und diese entsprechend den Bestimmungen dieses EULA verwenden, einschließlich aller zusätzlichen EULA-Bestimmungen zur Aktualisierung der GERÄTE-Software.
- **PRODUKT-CD.** Wenn (eine) Komponente(n) der Produkt-CD von SAGEM vom GERÄT getrennt auf CD-ROM, als Internetdownload oder auf andere Art bereitgestellt werden und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet sind, sind Sie berechtigt, (i) eine Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem/den Computer(n), über den/die Sie Daten mit dem GERÄT austauschen, als Ersatzkopie für die vorhandene(n) Komponente(n) der Produkt-CD zu installieren und zu verwenden.

VERPFLICHTUNGEN

SUPPORT UND INFORMATION. Wenn Sie Fragen zu diesem EULA haben oder aus anderen Gründen in Kontakt mit SAGEM treten wollen, wenden Sie sich an die in der GERÄTE-Dokumentation angegebene Adresse.

KEINE HAFTUNG FÜR GEWISSE SCHÄDEN. SOWEIT NICHT GESETZLICH UNTERSAGT, ÜBERNIMMT SAGEM KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER LEISTUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH, WENN ALLE RECHTSMITTEL IHREN ZWECK VERFEHLEN.

EINZELHEITEN ZU DEN GELTENDEN GARANTIEBESCHRÄNKUNGEN UND SONDERREGELUNGEN, DIE SICH AUF IHRE RECHTSLAGE IM BESONDERN BEZIEHEN, FINDEN SIE IN DER BROSCHÜRE MIT DEN GARANTIEBESTIMMUNGEN, DIE DIESEM PAKET BEILIEGT ODER IM GEDRUCKTEN BEGLEITMATERIAL DER SOFTWARE ENHALTEN IST.

Fehlersuche

PROBLEM

Das Handy kann nicht eingeschaltet werden

AKTIONEN

Halten Sie die **Ein**-Taste  3 Sekunden lang gedrückt.

Laden Sie den Akku des Handys für etwa 15 Minuten, bevor Sie es erneut einschalten.

Überprüfen Sie, ob die Akkuanzeige blinkt.

Ja: Ladezustand in Ordnung.

Nein: Stecken Sie das Ladegerät aus, stecken Sie es erneut ein und überprüfen Sie, ob die Akkuanzeige nun blinkt. Drücken Sie die rechte programmierbare Taste Ein.

Wenn die Akkuanzeige weiterhin nicht blinkt, stecken Sie das Ladegerät wiederholt ein und aus. Wird der Akku immer noch nicht aufgeladen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wenn sich die Akkuanzeige nicht mehr bewegt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

Meldung UNBEKANNTER AKKUTYP

Der Akku wurde vom Handy nicht erkannt. Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt in das Handy eingesetzt ist.

Meldung AKKU FAST LEER

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku unter den Betriebswert sinkt. Das Handy schaltet sich automatisch aus. Laden Sie den Akku Ihres Handys auf.

Meldung KEINE SIM-KARTE

Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte vorhanden und korrekt eingesetzt ist. Sehen Sie sich die SIM-Karte genau an. Sollte die SIM-Karte beschädigt sein, wenden Sie sich an einen Vertriebspartner Ihres Netzbetreibers. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Meldung FALSCHER PIN

Fehler bei der Eingabe des PIN-Codes. Vorsicht: Wird dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben, wird die SIM-Karte gesperrt.

PROBLEM

Meldung SIM-KARTE GESPERRT

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt.

In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie **05* ein.
- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie erneut Ihren PIN-Code ein und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenn Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber oder Service Provider, um eine neue Karte zu erhalten.

SIM-KARTE GESPERRT

Auf Wunsch des Netzbetreibers kann das Handy nur für bestimmte SIM-Karte freigeschaltet werden. Diese Meldung gibt an, dass die verwendete SIM-Karte nicht genutzt werden kann.

Entfernen Sie die SIM-Karte und schalten Sie das Handy erneut ein. Wird die Meldung KEINE SIM-KARTE angezeigt, sollten Sie die Kompatibilität der SIM-KARTE bei dem Vertriebspartner überprüfen, bei dem Sie das Handy gekauft haben. Sie können aber auch den Kundendienst kontaktieren.

Verbindungsaufbau fehlgeschlagen

Überprüfen Sie die gewählte Rufnummer. Stellen Sie sicher, dass bei der Feldstärkenanzeige mindestens ein Balken angezeigt wird. Wenn das Symbol R ohne den Namen eines Netzbetreibers angezeigt wird, können nur Notrufe getätigt werden.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gesprächsguthaben bei Ihrem Netzbetreiber noch nicht aufgebraucht ist.

Stellen Sie sicher, dass die verwendete SIM-Karte den gewünschten Dienst anbietet und die Karte noch gültig ist.

Überprüfen Sie die Beschränkungen für ausgehende Anrufe und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.

Das Netz ist überlastet. Tätigen Sie Ihren Anruf zu einem späteren Zeitpunkt.

Falls Sie weiterhin Probleme beim Verbindungsaufbau haben, wenden Sie sich an die Hotline.

AKTIONS

PROBLEM

AKTIONS

Keine Rufannahme

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob Handy und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind. Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung aktiviert ist (Symbol wird im Display angezeigt), und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Überprüfen Sie die Beschränkungen für eingehende Anrufe und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Sollte sich der Empfang nicht verbessern, wenden Sie sich an die Hotline.

Schlechterer Empfang während eines Gesprächs

Vermeiden Sie es, den oberen Teil der hinteren Abdeckung beim Telefonieren mit den Fingern zu bedecken, da hierdurch der Empfang der Antenne gestört werden kann.

Senden von Mitteilungen nicht möglich

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet. Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu prüfen, ob Handy und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Nummer der Mitteilungszentrale richtig eingegeben wurde. Wählen Sie hierzu das Menü **Mitteilungen/Optionen**, SMS und anschließend Nr. Mitteilungszentrale. Überprüfen Sie die eingegebene Nummer. Die korrekte Nummer erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Keine Sprachmailbox

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet. Geben Sie die vom Netzbetreiber bereitgestellten Informationen ein, um die Rufumleitung zu Ihrer Sprachmailbox einzustellen.

Symbol für Mailbox blinkt

Rufen Sie die Mailbox an, damit das Symbol wieder verschwindet.

Beleuchtung funktioniert nicht

Wechseln Sie in das Menü **Einstellungen**, wählen Sie das Menü **Energiesparm.** und aktivieren Sie die Beleuchtung.

In Zusammenhang mit WAP: Meldung KEINE RÜCKMELDUNG VON SERVER

Schalten Sie das Handy aus und anschließend wieder ein.

Verbindung zur Startseite nicht möglich

Wählen Sie im Menü **WAP** die Funktion **Zwischenspeicher leeren**.

Name des Netzbetreibers wird im Display nicht angezeigt:

Wechseln Sie in das Menü **Einstellungen**, wählen Sie **Netze** und dann **Auswahl**. Wenn der gewünschte Netzbetreiber angezeigt wird, wählen Sie diesen aus und bestätigen Sie.

Wie kann ich die Tastensperre aktivieren/deaktivieren?

Drücken Sie die Taste  und anschließend die rechte programmierbare Taste  (OK).

PROBLEM

Wie kann ich in den Ruhemodus wechseln?

Wie aktiviere ich den Zoom-Modus?

Wie entferne ich den Briefumschlag, der im Display angezeigt wird? 

Wie entferne ich den Telefonhörer, der im Display angezeigt wird? 

Wie entferne ich die Textmeldung, die unten im Begrüßungsdisplay angezeigt wird (1 Anruf)?

Wie kann ich Klingeltöne herunterladen?

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, damit ich eigene Objekte herunterladen kann (Töne, Bilder)?

Wie kann ich die Akkulaufzeiten meines Telefons verlängern?

Kein Text auf dem Begrüßungsdisplay (Netzname, Menü)

AKTIONS

Halten Sie die **Taste**  gedrückt. Wenn der Klingelton ertönt, genügt ein kurzes Drücken der Taste.

Halten Sie die **Taste**  gedrückt - die Lupe kann nur im Display SMS und WAP aktiviert werden.

Dieser Briefumschlag zeigt an, dass Sie eine SMS oder eine Sprachmitteilung erhalten haben.

Zum Entfernen des Briefumschlags brauchen Sie nur das Menü **Mitteilungen** aufzurufen und Ihre neuen Mitteilungen zu lesen. Dadurch wird der Briefumschlag gelöscht.

Bei einer Sprachmitteilung rufen Sie einfach Ihre Mailbox an und befolgen die Anweisungen.

Dieser Telefonhörer zeigt an, dass sich eine neue Sprachmitteilung in Ihrer Mailbox befindet. Rufen Sie Ihre Mailbox ab, um den Hörer zu entfernen.

Drücken Sie die **Aus-Taste**  um zum Begrüßungsdisplay ohne Textmeldung zurückzukehren.

Rufen Sie im Internetbrowser Ihres Computers die folgende Websites auf: www.planetsagem.com. Auf dieser Website finden Sie Melodien, die Sie als SMS auf Ihr Handy herunterladen können aktiviert.

Sie können auch die Website Ihres Netzbetreibers besuchen. Sobald die SMS eingegangen ist, müssen Sie sie nur speichern: Wählen Sie die Option Mitteilungen speichern, damit der Klingelton zu Ihrer Liste hinzugefügt. Daneben können Sie einige Websites per Telefon aufrufen.

Rufen Sie das Menü **Einstellungen** auf, wählen Sie **Eigene Objekte** und löschen Sie einige Objekte (die viel Speicherplatz belegen).

Sie können den Displayschoner deaktivieren oder eine höhere Aktivierungszeit als 300 s festlegen (der Displayschoner verbraucht relativ viel Akkuleistung).

Achten Sie darauf, dass Sie die Antenne bei der Benutzung des Telefons nicht mit den Fingern abdecken (siehe Seite 16).

Kehren Sie zu den Menüs **Umgebungen/Hintergründe** zurück, und wählen Sie im Display **Ohne Schoner** die Option **Aktivieren**.

Kundendienst

Frankreich	0 892 701 799 (0,34 €/Min.)
Großbritannien	0870 24 05 613
Deutschland	01805 843 850
Spanien	91 375 3376
Italien	800 800 485
Polen	0801 801 101
Niederlande	020 65 45 724
Belgien	02 62 77 016
Österreich	01 36 02 77 16 64
Schweiz	02 25 67 53 99
Irland	0160 58 355
Portugal	21 316 41 35
Schweden	08 519 923 21
Dänemark	0 82 33 28 52
Tschechische Republik	855 555 600
Brasilien	0 800 891 6247
Slowakei	(421) 02 68 629 355
Ungarn	06 1 7774 839
Russland	095 258 54 33

E-Mail-Adresse des Kundendienstes: support.mobiles@sagem.com

Internetadressen: www.sagem.com/mobiles
www.planetsagem.com
www.sagem-online.com

Index

A

Adapter	8
Akkus	
Aufladen des Akkus	15
Einlegen des Akkus	13
Anonym	44
Anrufe (Menü)	43
Anrufe (menü)	
Anklopfen	44
Anrufliste	43
Autom. Wahlwd.	44
Rufnr.-Anzeige	44
Umleitungen	43
Zähler	43
Audio	36
Auslandsgespräch	19
Ausschalten	20
Austausch des Frontcovers	14
Auswahl Sprach.	41

B

Begrüssungsdisplay	11
Begrüßungstext	39
Beschreibung	9

C

CB-Dienste	31
------------	----

D

Daten	51
Datum/Uhrzeit	40
Dienste	52
Direktzugriffe	42
Displayschoner	38

E

Eingabemodi	27
Einstellen von Datum und Uhrzeit	18
Einstellungen	40
Empfangen von Mitteilungen	28
EMS	27
Energiesparm.	41

F

Farben	38
Fehlersuche	64
Feste Rufnr.	48
Freisprechmodus	19

G

Garantie	57
Gespräch	
Entgegennahme eines Anrufs	19
Erstes Gespräch	19
Notrufdienste	19

H		N	
Hintergründe	38	Navigation	10
Hinweistöne	37	Netz	18
I		Netze	41
Inbetriebnahme Ihres Telefons	12	Netzsperrern	48
K		Netzsperrencod.	47
KFZ-Kit	51	Notrufdienste	19
Klingelton	20	O	
Kontakt		Objekte	40
Eintrag löschen	22	Optionen	30
Kontakt ändern	22	P	
Kontakt anzeigen	21	PIN number	17
Neuer Kontakt	22	PIN2-Code	46, 48
Kontrast	41	PIN-Code	12, 46
Kosten	48	Programmierbare Tasten	9
Kundendienst	68	PUK-Code	17, 65
L		R	
Ladegerät	8	Ruhemodus	36
Lautstärke	20	S	
Lieferumfang	8	Schwarze Liste	45
M		Sicherheit	48
Mailboxrufnr.	45	SIM-Karte	12, 13
Melodien	36	SMS	27
Menüs	7	Speicher	30
Mitteilungen	25	Speicherplatz	22
Eingang	29	Spiele	35
Entwürfe	26, 30	Symbol	10, 11
Optionen	30		
Verfassen	25		

T	
T9	26
Taschenrechner	49
Taste Ruhemodus	20
Tastensperre	46
Telefonbuch	
Menü	22
Telefonbuchs	21
Benutzen des Telefonbuchs	21
Telefoncode	47
Text	25, 27
Timer	51
Töne	36
U	
Umgebungen	38
V	
Vertraulichkeit	47
Vibrationsalarm	36
Vorsichtsmaßnahmen- und Sicherheitsinformationen	54
W	
Währungsrechn.	50
Währungssymbol	50
WAP	32, 34
Herunterladen von Objekten	34
Konfiguration der WAP-Parameter	33
Menü Dienste	32
WAP-Verbindung	34
WAP-Verbindung beenden	34
Wecker	50

Z	
Zubehör	8
Zubehör (Menü)	49



Sagem Communication
SAFRAN Group

Mobile Communication Business Group

www.sagem.com/mobiles

Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75512 PARIS CEDEX 15 - FRANCE

Société Anonyme

Capital 300 272 000 € - 480 108 158 RCS PARIS